

RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

TOPTITEL

Erwachsenen- schutzrecht

SEITE 6

AUCH AUF
rdb.at



WORKSTORY

Die MANZ Beletage

Ein Kommunikationszentrum
für Jurist:innen

SEITE 16

COVERSTORY

Zuwachs in der Zeller Familie

Die Zeller Familie hat Zuwachs bekommen – mit einem „Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht“. Vor zwei Jahrzehnten starteten die Herausgeber Gert-Peter Reissner und Matthias Neumayr ihr erstes gemeinsames Projekt. Und die „Zeller-Story“ geht weiter ...

SEITE 8



rdb Genjus



Ähnlichkeitssuche

Juristische Recherche auf höchstem Niveau.

Sie liefert zu Ihrem Rechtsproblem **passende, ähnliche Ergebnisse** und macht Ihnen weitere Lesevorschläge zum selben Thema. Dank dieser **innovativen, AI-gestützten Funktion** erhalten Sie auch Textempfehlungen, die nicht aufgrund von Zitaten, Literatur etc. gefunden werden können.

Der Klügere gibt vor.





HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

Wir erhöhen die Schlagzahl

Das Kunden- und Kaufverhalten hat sich in den letzten Jahren, beschleunigt durch Digitalisierung und Pandemie, auch im Geschäft mit juristischer Fachliteratur nachhaltig verändert. Diesem Wandel müssen auch wir uns stellen: Mitte Juni 2023 schließt daher unsere Buchhandlung in Wiens Innenstadt. Die dort Beschäftigten sind aber auch in Zukunft für MANZ und im Dienste unserer Kund:innen tätig. Bestellungen werden via Webshop, E-Mail oder Telefon entgegengenommen und auch die beliebten Fahrradboten werden weiterhin in den Innenstadtbezirken Wiens unterwegs sein.

MANZ schlägt aber auch ein neues Kapitel auf: Mit der „MANZ Beletage“ eröffnet im Herbst am Kohlmarkt ein neues Kommunikationszentrum für Jurist:innen sowie für unsere Autor:innen. Das historische und zum Teil denkmalgeschützte Loos-Interieur bietet künftig einen besonders edlen Rahmen für Buchpräsentationen, Besprechungen, Beratungsgespräche und anderes mehr (mehr dazu ab Seite 16).

Damit rückt MANZ ein Stockwerk höher im Haus mit dem berühmten Portal, das 1912 von Adolf Loos als dem Wegbereiter der modernen Architektur entworfen wurde. Innovation bedeutet manchmal den Bruch mit Althergebrachtem, auch wenn dies zunächst schmerzhaft sein mag. Das verstand der berühmte österreichische Architekt nur zu gut. Mit Boris Podrecca hat MANZ einen renommierten Architekten beauftragt, der mit der „Beletage“ das Loos'sche Erbe behutsam ins 21. Jahrhundert überführt.

KÜNSTLICHE UND MENSCHLICHE INTELLIGENZ

Frei werdende Ressourcen werden konsequent in die Digitalisierung investiert. Seit einiger Zeit stärken wir insbesondere unsere Kompetenzen in den Bereichen Künstlicher Intelligenz und Machine-Learning. Nach der bereits erfolgten Einführung der Ähnlichkeitssuche steht mit der semantischen Suche die nächste Revolution in der RDB Rechtsdatenbank an (Bericht ab Seite 22).

Dem geschriebenen Wort bleiben wir verbunden, egal ob dieses nun in gedruckter Form oder online rezipiert wird. Die wohl konkurrenzlos hohe Schlagzahl bei Neuerscheinungen, Neuauflagen und Innovationen wird erhöht: Neu präsentiert sich seit dem Jahreswechsel etwa die nach der „ecolex“ meistgelesene Zeitschrift in der RDB: die Österreichische Jurist:innenzeitung ÖJZ (siehe Seite 12). Und auch die Zeller Familie wächst nach zwei Jahrzehnten immer noch: Mit dem „Zeller Kommentar zum Öffentlichen Recht“ präsentieren die verdienten Herausgeber Gert-Peter Reissner und Matthias Neumayr ein weiteres Standardwerk im Arbeitsrecht (mehr in unserer Coverstory ab Seite 8).

Herzlichst, Ihr



Lesen Sie das Editorial der RECHTaktuell auch online. Einfach QR-Code scannen.



08 | Coverstory: Matthias Neumayr und Gert-Peter Reissner im Porträt



16 | Workstory: Susanne Stein-Pressl und Boris Podrecca im Gespräch



20 | MANZ Intern: Bernadette Ebner

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
- 08 Coverstory

MANZ News

- 12 News aus der Branche
- 14 Autorin des Monats
- 16 Workstory
- 20 MANZ Intern

MANZ Digital

- 22 Semantische Suche
- 24 Neu in der RDB.at

MANZ Neuerscheinungen

- 28 Zivilrecht
- 31 Öffentliches Recht
- 34 Strafrecht
- 35 Wirtschaftsrecht
- 37 Steuerrecht und Bilanzierung
- 39 Bauen, Mieten, Wohnen
- 40 Arbeits- und Sozialrecht
- 41 Studium und Praxis
- 43 Sachbuch, Fachbuch

- 45 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschritt: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. Verlagsadresse: Johannesgasse 23,
1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

REDAKTION: Karin Pollack, Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin

Johannesgasse 23, 1010 Wien, E-Mail: marketing_mvub@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URHEBERRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber	Elsner
ISBN	978-3-214-04249-3
Reihe	Handbuch
Format	gebunden
Umfang	ca. 500 Seiten, 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. EUR 128,-
inkl. MwSt.



Vergaberecht

Das brandneue Handbuch Vergaberecht vermittelt den Leser:innen **übersichtlich** und **praxisnah** das **österreichische Vergaberecht**. Die Vergaberechterspert:innen Bernt Elsner, Ruth Bittner, Thomas Hamerl, Florian Kromer und Robert Keisler führen durch das komplexe Gesetzeswerk, die relevantesten Entscheidungen der Behörden und Gerichte und das geltende Verfahrensrecht.

Systematisch werden die österreichischen Vergaberechtsnormen dargestellt, erklärt und auf ihre praktische Relevanz untersucht. Die ersten seit der großen Vergaberechtsreform 2018 ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidungen – sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene – sind bereits berücksichtigt. Eingeflossen ist auch die umfassende praktische Erfahrung der Autor:innen.

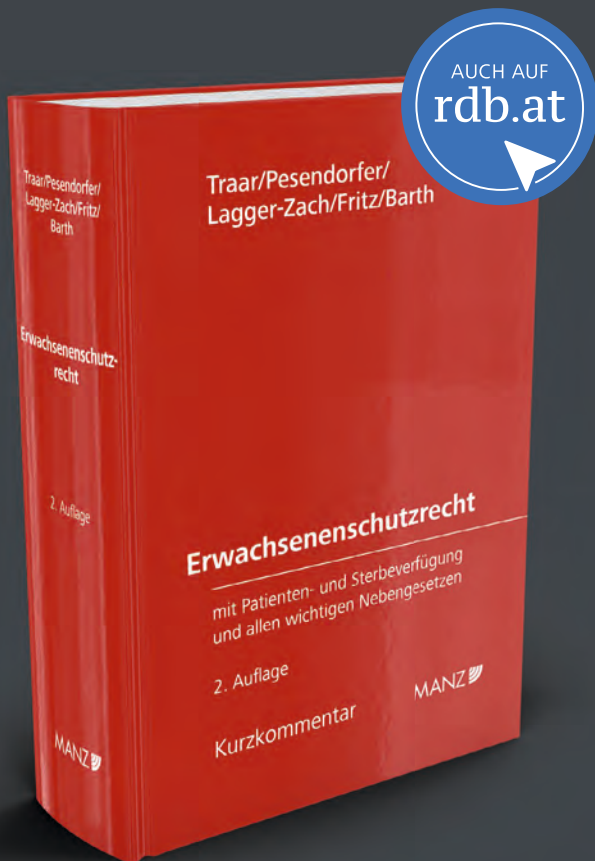
In einem umfangreichen **Musterteil** werden **Vorlagen, Formulare und Leitfäden** für das gesamte Verfahren zur Verfügung gestellt. Hier finden sowohl Auftragnehmer:innen als auch Auftraggeber:innen alles, was sie für ein erfolgreiches und anfechtungssicheres Vergabeverfahren brauchen.

Behandelt werden:

- **BVerG 2018 und BVerGKonz 2018**: klassischer Bereich, Sektorenbereich & die Konzessionsvergabe
- Begriffsbestimmungen, Gesetzesaufbau, Verfahrensarten uvm
- Rechtsschutz für Auftraggeber:innen und Bieter:innen

DIE AUTOR:INNEN:

Dr.ⁱⁿ **Ruth Bittner**, Leiterin Zentrale Beschaffung und Vergaberecht
MMag. Dr. **Bernt Elsner**, Rechtsanwalt
Mag. **Thomas Hamerl**, Rechtsanwalt
Mag. **Florian Kromer**, Vergabejurist
MMag. **Robert Keisler**, Rechtsanwalt



ZIVILRECHT

Autor:innen	Traar/Pesendorfer/Lagger-Zach/Fritz/Barth
ISBN	978-3-214-04246-2
Reihe	Kurzkomentar
Format	gebunden
Umfang	LXIV, 964 Seiten, 2. Auflage 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 148,-
inkl. MwSt.



Erwachsenenschutzrecht

mit Patienten- und Sterbeverfügung und allen wichtigen Nebengesetzen

Das **2. ErwSchG** führte zu einer grundsätzlichen Änderung des Erwachsenenenschutzrechts und stärkte die Selbstbestimmung der betroffenen Personen. Es hatte weitgehende Änderungen des materiellen Rechts und des Verfahrensrechts zur Folge. Seit seinem Inkrafttreten vor mehr als fünf Jahren ist dazu bereits umfangreiche **Rechtsprechung** ergangen und **Literatur** erschienen.

Die **Patientenverfügungs-Gesetz-Novelle 2018** und die **Unterbringungsgesetz- und IPR-Gesetz-Novelle 2022** brachten ebenfalls Änderungen mit sich. Mit dem neuen **Sterbeverfügungsgesetz** wurde außerdem rechtliches Neuland betreten.

Diese 2. Auflage vollzieht diese Änderungen nach und soll, wie auch schon die 1. Auflage, vor allem Praktiker:innen einen **kompakten und möglichst umfassenden Überblick** bieten.

- Allgemeine Bestimmungen
- Vermögensverwaltung
- Patientenverfügung

- Sterbeverfügung
- Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung
- Entscheidungs- und Geschäftsfähigkeit
- Verfahrensrecht
- Kostenrecht und internationales Erwachsenenenschutzrecht

DIE AUTOR:INNEN:

Mag. **Thomas Traar** ist Vorsteher des BG Bruck/Mur und seit 13 Jahren Erwachsenenschutzrichter.

Dr. **Ulrich Pesendorfer** ist Richter am LG ZRS Wien und Abteilungsleiter-Stellvertreter der Abteilung für Personen-, Familien- und Erbrecht im BMJ.

Dr.ⁱⁿ **Stefanie Lagger-Zach** ist Juristin im Verein zur Unterstützung des Unabhängigen Monitoringausschusses.

Mag.^a **Romana Fritz** ist Richterin am LG ZRS Wien, davor war sie im BMJ ua für das Erwachsenenenschutzrecht zuständig.

Dr. **Peter Barth** ist Leiter der Abteilung für Personen-, Familien- und Erbrecht im BMJ.



ÖFFENTLICHES RECHT

Autor Natterer
ISBN 978-3-214-04237-0
Reihe Praxishandbuch
Format broschiert
Umfang XXVI, 240 Seiten,
 2. Auflage 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 48,-
 inkl. MwSt.



Lebensmittelrecht

Dieses Praxishandbuch vermittelt die **Grundkenntnisse im österreichischen Lebensmittelrecht** – durch die Darstellung folgender Schwerpunktthemen:

- Allgemeines Lebensmittelrecht: Begriffe, Anforderungen an sichere Lebensmittel, Pflichten der Unternehmer:innen, Lebensmittelstrafrecht
- Lebensmittelinformationsrecht: Lebensmittelkennzeichnung, Herkunftsangaben
- Besonderes Lebensmittelrecht: Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittel für besondere Personengruppen
- Hygienerecht

Jetzt ua **aktualisiert:**

- Technologische Stoffe
- besondere Qualitätsangaben
- neuartige Lebensmittel

Die herausgearbeiteten Querverbindungen und Abgrenzungen sowie die Einbeziehung der prägenden Judikatur verschaffen Ihnen sowohl einen sicheren Einstieg in die Materie Lebensmittelrecht als auch einen verlässlichen Überblick über die Fülle lebensmittelrechtlicher Vorschriften.

DER AUTOR:

Dr. **Andreas Natterer** ist Rechtsanwalt in Wien mit Spezialgebiet Lebensmittel- und Arzneimittelrecht.



DIE HERAUSGEBER MATTHIAS NEUMAYR UND GERT-PETER REISSNER

Zeller Familienzuwachs

Die Zeller Familie hat Zuwachs bekommen: Ende 2022 erschien der Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht, der noch heuer komplettiert wird. Vor gut 20 Jahren starteten die Herausgeber Gert-Peter Reissner und Matthias Neumayr ihr erstes gemeinsames Projekt – und die „Zeller-Story“ geht weiter ...

„Die Ehe hat MANZ gestiftet“, meint Matthias Neumayr zu einer publizistischen Zusammenarbeit, die nun schon zwei Jahrzehnte währt. Begonnen hat alles mit einer Erstbesprechung im Gasthaus Pfudl in der Wiener Bäcker­gasse, erinnert sich der Vizepräsident des OGH und Salzburger Universitätsprofessor.

Der Grundgedanke damals war es, eine österreichische Entsprechung zum „Erfurter Kommentar“ zu schaffen. Ein ambitioniertes Ziel – Matthias Neumayr war zu diesem Zeitpunkt erst seit gut einem Jahr beim OGH, Gert-Peter Reissner hatte sich frisch an der Universität Graz habilitiert. Neumayr: „Mancher hat uns wohl nicht

zugetraut, dass wir dieses gewaltige Projekt meistern, aber wir haben es sozusagen in unserer jugendlichen Unbekümmertheit einfach durchgezogen.“

DIE ZELLER-STORY

Der Titel war schnell gefunden: „Durch die Zeller Tagungen gilt Zell am See als Hauptstadt des Arbeitsrechts.“ Im Herbst 2006 konnte schließlich der „Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht“ bei einer Buchpräsentation am OGH erstmals vorgestellt werden. Ergänzt wurde der maßgebliche österreichische Kommentar zum Arbeitsrecht

seitdem vom „Zeller Handbuch Arbeitsvertrags-Klauseln“ und dem „Zeller Handbuch Betriebsvereinbarungen“. 2018 erschien der „erstgeborene“ Zeller Kommentar zuletzt in dritter Auflage. Die vierte, für 2024 geplante Auflage ist bereits in Vorbereitung.

„Fast alle Autorinnen und Autoren der ersten Auflage sind wieder mit dabei“, freut sich Reissner. „Der Zeller Kommentar ist eine Marke, viele empfinden es als Ehre, hier ihren Beitrag zu leisten. Das gilt auch für uns als Herausgeber.“ Ergänzt wird das Stammteam von Vertreter:innen einer jüngeren Generation.

Ideen für weitere Zeller Kommentare haben Neumayr und Reissner schon in petto. Neumayr: „Es gibt noch weiße Flecken in der Zeller Familie, beispielsweise beim Kündigungsfrühwarnsystem oder beim Arbeitnehmer:innenschutz.“ Zunächst gilt es jedoch, das jüngste Standardwerk abzuschließen: Der „Zeller Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht“ erscheint als Faszikelwerk. Die ersten 3000 Seiten des Großkommentars wurden unmittelbar vor Weihnachten gedruckt. Weitere 1000 Seiten sollen heuer noch nachfolgen, dann ist das Werk abgeschlossen.

EIN STANDARDWERK MIT GROßER RELEVANZ

Der neue Zeller Kommentar füllt nicht nur eine publizistische Lücke, er ist auch hochrelevant, weiß der Grazer Universitätsprofessor und Leiter des Instituts für Arbeitsrecht der dortigen Universität Gert-Peter Reissner: „Das öffentliche Dienstrecht betrifft hunderttausende Menschen in Österreich.“ Seine Leserschaft sollte das Werk gleichermaßen bei Dienstgeber:innen und Dienstnehmer:innen finden, in den Personalabteilungen von Ländern und Kommunen, in Anwaltskanzleien, in der Gewerkschaft wie auch in der Arbeiterkammer. Kommentiert werden die wichtigsten Gesetze des öffentlichen Dienstrechts wie BDG, B-BSG, B-GIBG, DVG, GehG, PG, PVG, RGV und VBG. Dazu kommt eine gründliche Auseinandersetzung mit unionsrechtlichen Aspekten sowie mit dem Universitätsdienstrecht. Die heuer noch folgenden Lieferungen werden sich zudem mit Vorrückungen und Ausgliederungen befassen. Die zu den jeweiligen Themenbereichen vorhandene Literatur und Judikatur wurde von den Autor:innen sorgfältig ausgewertet. Sie entstammen der Lehre, der Rechtsanwaltschaft, den Höchstgerichten, Minis-



Noch heuer wird der Tausende Seiten fassende „Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht“ abgeschlossen.

terien wie auch den Interessenvertretungen. Neumayr: „Ein ausgewogener Mix unter den 30 Autorinnen und Autoren war uns besonders wichtig.“

Inhaltlich hat man sich bewusst auf das Bundesrecht beschränkt. „Wo möglich, haben wir Verweise auf Landes- oder Gemeindedienstrecht eingewoben. Diese Regelungen im Detail zu bearbeiten, hätte jedoch den Rahmen gesprengt. Der Kommentar hätte dann wahrscheinlich dreimal so viele Seiten.“ Verdienstvoll ist der neue Zeller Kommentar auch, weil er zusammenfügt, was zusammengehört. Im Unibetrieb herrscht mitunter Unklarheit über die fachliche Zuordnung, beobachten die Herausgeber. Der Hintergrund: Während dienstrechtliche Streitfälle im Falle der Vertragsbediensteten vor den ordentlichen Gerichten verhandelt werden, ist für die Beamt:innen das Bundesverwaltungsgericht zuständig. Hier werden auch die unterschiedlichen Rechtskulturen deutlich. „Unser Werk soll so auch dazu beitragen, die Rechtskultur insgesamt zu fördern“, erklärt Reissner. Praktiker:innen, Richter:innen und Verwaltungsbehörden erhalten eine Orientierung, die zu einer klareren und nachvollziehbareren Argumentation bei Rechtsstreitigkeiten beitragen kann.

DIE HERAUSGEBER ALS CHEFREDAKTEURE

Neumayr und Reissner arbeiten nicht nur an den Zeller Kommentaren zusammen. Ihnen obliegt auch die Chefredaktion des „Journals für Arbeitsrecht und Sozialrecht“ (JAS) gemeinsam mit JKU-Universitätsprofessor

»Unseren ersten Kommentar haben uns manche nicht zugetraut, aber wir haben dieses gewaltige Projekt einfach durchgezogen.«

MATTHIAS NEUMAYR
OGH



»Der Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht soll dazu beitragen, die Rechtskultur in diesem Bereich zu fördern.«

GERT-PETER REISSNER
Universität Graz

Reinhard Resch. Das viermal jährlich erscheinende Journal ist als wissenschaftliche Archivzeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht konzipiert. „Das JAS enthält tiefgehende Aufsätze zu Themen grundlegender Natur, profunde Entscheidungsbesprechungen und ausführliche Buchrezensionen“, erklärt Neumayr. Es eignet sich damit für alle in Wissenschaft und Praxis Tätigen, die sich vertieft mit Arbeitsrecht und Sozialrecht auseinandersetzen wollen. Dabei geht es immer um das große Bild. Aktuell beispielsweise um Fragestellungen und unterschiedliche Auffassungen rund um All-in-Vereinbarungen und Elternteilzeit. Das freundschaftliche Einvernehmen ist für Reissner ein besonderer Aspekt an der Zusammenarbeit: „Unsere jüngste Redaktionsbesprechung fand um 8 Uhr morgens virtuell statt. Ich saß im Zug aus Graz, Reinhard Resch war aus Linz, Matthias Neumayr aus Wien zugeschaltet. Bei Themenauswahl und Ausrichtung sind wir uns rasch einig. Und die Arbeitsteilung ergibt sich anschließend von selbst, ohne dass wir die jeweiligen Aufgabenbereiche streng abgegrenzt hätten.“ Teamfähigkeit zeichnet die Herausgeber der Zeller Kommentare aus. Neumayr: „Unsere Kooperation hat vor 20 Jahren praktisch aus dem Nichts begonnen und seitdem arbeiten

wir gut, produktiv und ohne die geringste Misstimmung zusammen.“ Die Parallelen erstrecken sich bis ins Berufsleben. So zog es beide Juristen immer wieder nach Osteuropa. Neumayr war unter anderem als Experte in den Westbalkanstaaten und in Aserbaidschan tätig. „Der Balkan beginnt am Rennweg oder an der Enns, heißt es oft. Mentalität und Kommunikationskultur sind tatsächlich recht ähnlich, so mein Eindruck.“ Reissners berufliche Laufbahn wiederum ist auch mit der Universität Miskolc verbunden. Ab 2005 wirkte er als Lehrbeauftragter in Ungarn, 2019 wurde ihm ein „Doctor honoris causa“ verliehen. Beide plädieren dafür, Jurist:innen aus Staaten mit autoritären Strukturen nicht zu isolieren, sondern zu stärken: „Viele sind unglücklich mit der Situation. Und gerade Richterinnen und Richter sind Garanten für Rechtsstaatlichkeit.“



Lesen Sie die Coverstory auch online.
Einfach QR-Code scannen.



ZUR PERSON

Matthias Neumayr

wurde 2018 zum Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofs ernannt. Seine juristische Laufbahn begann er als Richteramtsanwärter und Richter. Ab 1984 war er an mehreren Gerichten erster und zweiter Instanz tätig, ehe er 2001 zum Hofrat des OGH ernannt wurde. Neumayr arbeitet darüber hinaus an der Universität Salzburg.



ZUR PERSON

Gert-Peter Reissner

ist seit 2020 Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz, wo er auch das Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht leitet. Davor lehrte er als Universitätsprofessor an der Universität Innsbruck. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im österreichischen und europäischen Arbeitsrecht.



Die Werke der Herausgeber Gert-Peter Reissner und Matthias Neumayr können Sie unter shop.manz.at bestellen.

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTORIN DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

Zwei Kapitäne, ein Kurs

Mit Jahresbeginn übernahmen Stefan Perner und Martin Spitzer das Steuer der Österreichischen Jurist:innenzeitung ÖJZ. Ihr Ziel: Bewährtes zu bewahren und Neues zu integrieren.

Inhaltlich und optisch wurden die klassischen MANZ-Fachzeitschriften durch einen Relaunch zum Jahreswechsel aufgewertet. Das kommt auch der ÖJZ zugute, bei der sich aber weit mehr getan hat als nur eine optische Aufwertung: Das Kürzel ÖJZ, das seit der Gründung durch Robert Stein 1946 allgemein bekannt ist und wie MANZ eine juristische Marke ist, steht in Zukunft für einen neuen Namen. Aus der Österreichischen Juristenzeitung wurde die Österreichische Jurist:innenzeitung. Der neue Name ist für die neuen Chefredakteure Stefan Perner und Martin Spitzer, die Gerhard Hopf nach 17 Jahren in dieser Funktion nachgefolgt sind, allerdings nichts Besonderes: „Es sind Jurist:innen, die die ÖJZ lesen, Jurist:innen, die in der ÖJZ schreiben, und Jurist:innen, die die ÖJZ verantworten. Dem trägt künftig einfach auch der Titel der Zeitschrift Rechnung.“ Sie treten an, um mit Fingerspitzengefühl und Augenmaß Bewährtes zu bewahren und Neues zu integrieren, wie sie im Editorial der ersten Ausgabe 2023 ausführen. Es geht darum, die ÖJZ als generalistische Zeitschrift, die von Wissenschaft und Praxis gestaltet und gelesen wird, auf dogmatisch höchstem Niveau weiterzuentwickeln. Das passiert gemeinsam mit einer Redaktion, der nunmehr auch Claudia Fuchs, Christian Koller und Julia Told angehören. Die 16 statt früher 22 Hefte werden bei gleichbleibender „Jahresstärke“ wie bisher das Privatrecht, das öffentliche Recht und das Strafrecht samt den jeweiligen Verfahrensrechten in Beiträgen abdecken. Die neueste Judikatur wird nicht nur vorgestellt, sondern eingeordnet. Der inhaltlichen Einordnung dienen die Glossen, die bislang Andreas Konecny betreut hatte. Mit seinem Ruhestand übernehmen Bernhard Burtscher und Alexander Wilfinger diese Aufgabe. „Ein Fixpunkt jedes ÖJZ-Hefes ist die Rubrik ‚Aktuelles‘, die unter der Federführung von Robert Fucik steht“, so Stefan Perner. „Als Abteilungsleiter im Justizministerium hat er den Finger am Puls der Gesetzgebung.“

VON ÖJA BIS ÖJZ

Wie bereits in der RECHTaktuell berichtet, erhält die ÖJZ als publizistisches Zentralgestirn mit dem Österreichischen Juristischen Archiv (ÖJA) einen Trabanten. Martin Spitzer: „Dort haben wir die Möglichkeit, Abhandlungen aus allen Fachdisziplinen ohne Längenbeschränkung und nach einem Peer-Review-Verfahren zu veröffentlichen.“ ÖJA-Beiträge werden in der ÖJZ vorgestellt. Sie erscheinen dann als Preprint in der RDB Rechtsdatenbank und werden periodisch gedruckt. Auf eine noch längere Geschichte als die ÖJZ kann

das darin integrierte und ursprünglich 1934 gegründete Evidenzblatt (EvBl) zurückblicken. „Darin kommt seit jeher die besondere Verbundenheit der Zeitschrift mit der Justiz und dem OGH zum Ausdruck“, erklärt Perner. Auch künftig bestimmen OGH-Mitglieder, welche Entscheidungen ihren Weg in das EvBl finden und welche Passagen abgedruckt werden. „Dabei ist die neue ÖJZ sehr flexibel“, ergänzt Spitzer. „Vom kurzen Leitsatz bis zu längeren Entscheidungspassagen ist alles möglich. Oberste Leitlinie ist, was für Leserinnen und Leser interessant ist.“

»Die neue ÖJZ bewahrt Bewährtes und integriert Neues in ein Gesamtprodukt, das Rechtspraxis und Rechtswissenschaft auch künftig als Referenzwerk dient.«

STEFAN PERNER (li)
MARTIN SPITZER (re)
Chefredakteure
der ÖJZ



Foto: Ina Aydogan



ÖJZ – Österreichische Jurist:innenzeitung

Jahresabo 2023
16 Hefte „ÖJZ“
EUR 525,-
inkl. MwSt. und Versand im Inland

Kennenlern-Abo 2023
3 Hefte „ÖJZ“
EUR 15,-
inkl. MwSt. und Versand im Inland

Die Lehrgangsoffensive

Die MANZ Rechtsakademie startet ihre Lehrgangsoffensive. In Summe sieben Lehrgänge erlauben es, in wenigen Tagen Expertise in einem neuen Rechtsgebiet zu erlangen.

„Begonnen hat alles 2019 mit dem ‚Lehrgang Arbeitsrecht‘“, erinnert sich Christine Viski Hanka, die Produktmanagerin der MANZ Rechtsakademie. Unter der Leitung des Wiener Universitätsprofessors Martin Gruber-Risak startete die Veranstaltung heuer Anfang März in ihren fünften Jahrgang. An sechs Terminen bis zum 11. Mai werden von den Vortragenden Themen wie Arbeitszeit, Vertragsgestaltung, Datenschutz oder Homeoffice behandelt. 200 Teilnehmer:innen nahmen im Vorjahr das Lehrgangsangebot wahr. Am stärksten frequentiert war der Lehrgang zum „Certified Digital Legal Expert“, was wohl auch daran liegt, dass er hybrid – also in Präsenz und online – abgehalten wird. „Aber auch daran, dass brandaktuelle Kenntnisse und Informationen rund um das Thema Digitalisierung vermittelt werden, die jede:r im Arbeitsleben benötigt.“ Neu im Vorjahr hinzugekommen ist ein Lehrgang zum „Whistleblowing-Officer“. An den fünf Vormittagen – der Startschuss erfolgte heuer im Jänner – kommen die Vortragenden direkt zu den Teilnehmer:innen an den Arbeitsplatz oder ins Homeoffice. Der Lehrgang findet nämlich, im Gegensatz zu den anderen Lehrgängen, ausschließlich virtuell statt.

KOOPERATIONEN FÜR MEHRWERT

Auch heuer kann Viski Hanka einen Neuzugang in den Reihen der Rechtsakademie verkünden. Von September bis November läuft der Lehrgang „Certified Compliance Officer“ unter der Leitung von Felix Ruhmannseder im Hotel Radisson Red Vienna. Dank einer Kooperation mit Austrian Standards ist es im Anschluss an den Kurs möglich, mithilfe einer Projektarbeit samt Präsentation die Zertifizierung als Compliance Officer gemäß ISO/IEC 17024 zu erlangen. Auch mit Universitäten arbeitet die Rechtsakademie zusammen. Etwa mit der Donau-Universität Krems beim Lehrgang „Corporate Law/M&A“ (von 21. März bis 3. Mai unter der wissenschaftlichen Leitung von Thomas Ratka). Der Mehrwert für Teilnehmer:innen: Nach Absolvierung des Rechtsakademie-Lehrgangs besteht die Möglichkeit einer Fortsetzung und schriftlichen Prüfung an der Universität. „Mit dem Lehrgang zum Certified Digital Legal Expert etwa kann man durch eine Kooperation mit der Privaten Universität Liechtenstein sogar ECTS-Punkte erlangen“, ergänzt die Produktmanagerin. Bereits am 8. März begonnen hat der „Lehrgang Steuer(straf)verfahren“ unter der Leitung von Franz Althuber und Stefan Schuster. Die Vortragenden kommen vom Fach, etwa von Finanzamt, Steuerfahndung und Finanzministerium. Mittlerweile ebenfalls ein jährlicher Fixpunkt ist der „Lehrgang Wirtschaftsstrafrecht“ von Farsam Salimi und Michael Rohregger. Auch dieser findet, wie alle

anderen Lehrgänge (Ausnahme ist nur der „Lehrgang Whistleblowing-Officer“), in Präsenz statt. Das entspricht dem Wunsch vieler Teilnehmender, wie Viski Hanka weiß: „Diese legen Wert auf Austausch und Networking. Alle Präsenzveranstaltungen beinhalten daher auch einen Kennenlerncocktail und eine Abschlussfeier.“



Foto: Isabella Abel

»In unseren Lehrgängen legen wir größten Wert auf höchste Praxisrelevanz.«

CHRISTINE VISKI HANKA
MANZ Rechtsakademie

LEHRGÄNGE

Certified Compliance Officer

📅 20. UND 21. SEPTEMBER 2023
4., 5. UND 18. OKTOBER 2023
23. NOVEMBER 2023 (PRÜFUNG)

Wirtschaftsstrafrecht

📅 29. UND 30. MÄRZ 2023
25., 26. UND 27. APRIL 2023

Certified Digital Legal Expert

📅 11. UND 12. OKTOBER 2023
8., 9., 29. UND 30. NOVEMBER 2023

Arbeitsrecht

📅 1. UND 2. MÄRZ 2023
12. UND 13. APRIL 2023
10. UND 11. MAI 2023

Whistleblowing-Officer

📅 20. UND 27. JÄNNER 2023
3., 10. UND 17. MÄRZ 2023

Corporate Law/M&A

📅 21., 22.3. UND 18. APRIL 2023
2. UND 3. MAI 2023

Steuer(straf)verfahren

📅 8. UND 9. MÄRZ 2023
19. UND 20. APRIL 2023
31. MAI UND 1. JUNI 2023



Details unter:
manz.at/lehrgaenge



Katharina Pabel

ist Grundrechtsexpertin. Sie befasst sich seit 30 Jahren mit der Europäischen Menschenrechtskonvention und nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Venedig-Kommission teil.

Mit Recht Geschichte machen

Katharina Pabel ist seit drei Jahren Professorin an der Wirtschaftsuniversität in Wien. Am liebsten beschäftigt sie sich mit den Bereichen, wo Recht, Politik und Geschichte aufeinandertreffen.

Anfang Februar ist nicht viel los an der Wirtschaftsuniversität in Wien. Die Studierenden haben keine Vorlesungen und auch Katharina Pabel packt gerade ihre Sachen, weil sie „ein bisschen Sonne braucht“, sagt sie mit Blick auf den grünen Prater vor ihrem Fenster, der im Februar schon viel zu lange braun ist. Die Tatsache, dass es im letzten Termin vor ihren Ferien um ihre Biografie gehen soll, ist für Pabel überaus ungewohnt. Doch weil sie dem MANZ Verlag seit vielen Jahrzehnten verbunden ist, hat sie zugestimmt.

ZUSAMMENSPIEL VON RECHT, POLITIK UND GESCHICHTE

Katharina Pabel wurde 1969 in Bonn geboren, „in eine große Familie, in der es neben vielen anderen Berufen auch Juristen gab“, erzählt sie. In der Schule mochte sie Musik, Französisch und Mathematik und hatte nach dem Abitur 1988 „eher das Problem, zu viele Interessen zu haben“. Letztendlich entschied sie sich für ein Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und erkannte bald, dass ihr Öffentliches Recht am meisten zusagte. Wissen, wie der Staat funktioniert. „Da treffen Recht, Politik und Geschichte aufeinander“, sagt sie und erinnert sich, wie hochaktuell das nach dem Fall der Berliner Mauer war. Nach dem Staatsexamen 1993 konnte Pabel als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bundestages erleben, wie dynamisch

Gesetzwerdungsprozesse in der Realität ablaufen. Sie empfindet es „als Privileg, dabei gewesen zu sein“. Doch grundsätzlich zog es sie eher an die Universität, weil sie das unabhängige, selbstbestimmte Arbeiten mag. Als Assistentin von Klaus Schlaich am Institut für Öffentliches Recht an der Uni Bonn startete sie mit ihrer Dissertation und eigenen Lehrveranstaltungen. Als der österreichische Jurist Christoph Grabenwarter Nachfolger von Schlaich wurde, kam „frischer Wind“ ins Institut, erinnert sie sich. Der Österreicher war fachlich intensiv mit der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) befasst und zog Pabel für Publikationsprojekte heran. Die Zusammenarbeit erwies sich als überaus effizient. Mittlerweile publiziert sie seit vielen Jahrzehnten zum Thema und verfasste zusammen mit Grabenwarter ein Kurzlehrbuch, das in siebter Auflage bei MANZ erscheint. Aufmerksam verfolgte sie die Transformation der Staaten Mittel- und Osteuropas in demokratische Rechtsstaaten. Diese Entwicklung mitgestaltet zu haben, entspricht ihren beruflichen Idealen. Als Grabenwarter 2002 von Bonn nach Graz wechselte, kam Pabel, die 2001 promoviert hatte, mit. 2006 folgte sie ihm dann an die Wirtschaftsuniversität in Wien. „Ich hatte nie ein Problem mit Ortswechseln“, sagt sie. Inhaltlich beschäftigte sie sich im Rahmen ihrer Habilitation mit einem Vergleich der Kontrollfunktion des österreichi-

»Ein Spaziergang nach jeder Sitzung der Venedig-Kommission geht sich fast immer noch aus.«

KATHARINA PABEL



Lesen Sie das Autorenporträt auch online. Einfach QR-Code scannen.

schen und des deutschen Parlaments. „Es ist vieles ähnlich, aber keineswegs gleich“, beschreibt sie eine minutiöse Arbeit, die sie 2009 abschloss.

LEHRSTUHL FÜR ÖFFENTLICHES RECHT IN LINZ

Ihren ersten eigenen Lehrstuhl für Öffentliches Recht bekam sie nach einer Lehrstuhlvertretung in Köln 2010 an der Johannes Kepler Universität in Linz. „Das war beruflich ein großer Schritt und eine wunderbare Erfahrung, weil meine Kolleg:innen in Linz mir das Ankommen dort sehr leicht gemacht haben“, sagt sie. Der Austausch zwischen Universität, den Behörden und der Gerichtsbarkeit ist in Oberösterreich eng. „Solch gut eingespielte Netzwerke kannte ich nicht“, sagt sie. In dieser Zeit übernahm sie von Peter Oberndorfer „Das österreichische Gemeinderecht“, das bis heute als Faszikelausgabe bei MANZ erscheint.

In akademischer Hinsicht machte sie 2020 ihren vorläufig letzten Karrieresprung. „Quasi zurück nach Wien an die WU“, wo sie als

neue Programmdirektorin für das Curriculum des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht verantwortlich ist. Energiewende, Klimawandel oder der Umgang mit neuen Medien: Das seien die richtungsbestimmenden Themen für die kommenden Generationen in Europa, die sie in die Lehrpläne integriert. Dabei ist ihr eine moderne Form der Hochschullehre ein besonderes Anliegen.

Und was macht Katharina Pabel in ihrer Freizeit? Darüber würde sie am liebsten eigentlich keine Auskunft geben. Nur so viel: Sie mag Gartenarbeit und schaut den Pflanzen gerne beim Wachsen zu. Ihre Liebe zu Musik im Allgemeinen und zur Violine im Besonderen ist seit ihrer Jugend ungebrochen. Das macht sie zu einer passionierten Konzertbesucherin. Und sie mag Venedig, das sie aufgrund ihrer Funktion als stellvertretendes Mitglied der Venedig-Kommission regelmäßig besucht. „Ein Spaziergang nach jeder Sitzung der Venedig-Kommission geht sich fast immer noch aus“, sagt sie. Es ist jedes Mal wieder schön.

Karin Pollack

[Publikationen von Katharina Pabel]



AUCH AUF
rdb.at

Das österreichische Gemeinderecht

Herausgeberin: Pabel
ISBN: 978-3-214-02522-9
Faszikelwerk in 2 Mappen
inkl. 19. Lfg. 2022
Im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt.
EUR 198,- inkl. MwSt.



Europäische Menschenrechtskonvention

Autor:innen: Grabenwarter/Pabel
ISBN: 978-3-214-12046-7
broschiert, XXVIII, 725 Seiten,
7. Auflage 2021
EUR 39,-
inkl. MwSt.



AUCH AUF
rdb.at

RFG – Recht & Finanzen für Gemeinden

Jahresabo 2023: 4 Hefte „RFG“
EUR 168,-
inkl. MwSt. und Versand im Inland

Kennlern-Abo 2023: 2 Hefte „RFG“
EUR 20,-
inkl. MwSt. und Versand im Inland



SHOP.MANZ.AT



Tradition und Innovation

Wenn eine Tür zugeht, geht eine andere auf: Im Juni schließt die MANZ-Buchhandlung am Kohlmarkt. Damit wird dem veränderten Kundenverhalten Rechnung getragen. Wenige Monate später wird im Stockwerk darüber ein Kommunikationszentrum für Jurist:innen eröffnet. Für die Entwürfe konnte der gefeierte Architekt und Loos-Kenner Boris Podrecca gewonnen werden.

Am Kohlmarkt, zwischen Looshaus und der „K.u.K. Hofzuckerbäckerei Demel“, befindet sich die letzte juristische Fachbuchhandlung Wiens. Bekannt ist das Gebäude nicht nur für die hochwertige Fachliteratur im Inneren, sondern auch für das vielleicht schönste Portal der Stadt, das – inklusive MANZ-Schriftzug – im Jahr 1912 vom Architekten Adolf Loos gestaltet wurde. MANZ selbst ist in den Räumlichkeiten der Buchhandlung eingemietet. Um Mietkosten auf „Kohlmarktniveau“ wirtschaftlich darstellen zu können, braucht es entsprechende Kundenfrequenz. Die ist seit Jahren tendenziell rückläufig, auch wenn sich die Umsätze im Buchgeschäft insgesamt für MANZ nach wie vor auf einem hohen Niveau bewegen. Wie es dazu kommt? „Mit der fortschreitenden Digitalisierung bei Anwält:innen, Steuerberater:innen und Richter:innen haben sich auch deren Kauf-

verhalten und Bedürfnisse geändert“, erklärt MANZ-Geschäftsführerin Susanne Stein-Pressl. „Unsere Webshop-Umsätze sind in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Die Kundinnen und Kunden bestellen immer häufiger online oder rufen an.“ Angesichts dieser Entwicklungen, die durch die Coronazeit noch verstärkt wurden, ist die Konzentration auf alternative Vertriebskanäle abseits des stationären Geschäfts nur ein folgerichtiger Schritt. Mitte Juni 2023 schließt daher die MANZ-Buchhandlung. Die zurzeit am Standort beschäftigten Mitarbeiter:innen freilich bleiben MANZ erhalten. „Das war uns wichtig und freut uns ganz besonders“, betont Stein-Pressl. „Die Kolleginnen und Kollegen werden sich neuen Aufgaben in den Bereichen Vertrieb, Rechtsakademie und Online-redaktion widmen.“



Lesen Sie die Workstory auch online.
Einfach QR-Code scannen.



Wie werden die ehrwürdigen Loos-Räumlichkeiten unter Wahrung der historischen Substanz zu einem modernen Kommunikationszentrum für Jurist:innen, der MANZ Beletage, umgestaltet? Das erörtern (v.l.): S. Stein-Pressl, geschäftsführende Gesellschafterin MANZ, Architekt B. Podrecca und RECHTaktuell-Redakteur R. Ebner.

GEWOHNTE DIENSTLEISTUNGEN BLEIBEN ERHALTEN

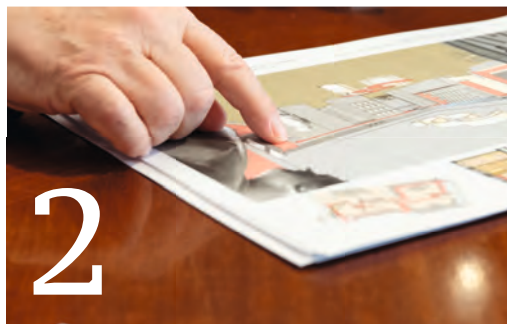
Auch in Zukunft bleibt MANZ der Buchhändler Ihres Vertrauens. Ausgeliefert wird über die etablierten Zustelldienste (DPD, Post) sowie in den inneren Bezirken Wiens auch per Fahrradboten. Die frei werdenden Ressourcen werden der Entwicklung der Rechtsdienstleistungen und den im Recht tätigen Akteur:innen zugutekommen. „Wir investieren damit nun noch stärker in die Digitalisierung, in neue Technologien und hauseigene Lösungen.“ Die MANZ-Chefin erwähnt die neue Ähnlichkeitssuche unter Nutzung von KI wie auch die semantische Suche innerhalb der RDB, die in Bälde zur Verfügung stehen wird (mehr dazu ab Seite 22). MANZ hat den Trend zur Digitalisierung frühzeitig erkannt und setzt sich mit den Veränderungen intensiv auseinander. „Die Medienbranche

So entsteht die MANZ Beletage



Das Konzept

Architekt und Loos-Kenner Boris Podrecca studiert die historische Substanz: Wie sieht der Grundriss aus? Welche Materialien sind im Einsatz? Und wie lässt sich dies mit den Werten von MANZ in Einklang bringen?



Der Plan

Innovation und Tradition. Die von Adolf Loos entworfene Inneneinrichtung wird in einen neuen Kontext gebracht. Das geschriebene Wort findet sich ebenso wieder wie die Errungenschaften der Digitalisierung.



Die Umsetzung

Susanne Stein-Pressl und Boris Podrecca blicken bereits mit Vorfreude und Spannung der Eröffnung der MANZ Beletage entgegen. Der Umbau ist für den Sommer geplant, im Herbst soll schließlich die Eröffnung erfolgen. →

»Ein Band im MANZ-Rot umfasst Räume mit unterschiedlichen Funktionen und fügt diese zu einer Einheit zusammen.«

BORIS PODRECCA
Architekt

durchlebt eine der größten Transformationen seit der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg“, ist Stein-Pressl überzeugt. „Bereits in den 1980er-Jahren hat MANZ daher die RDB Rechtsdatenbank gegründet. Seitdem haben wir zahlreiche wegweisende Digitalisierungsprojekte angestoßen und umgesetzt.“ Das ikonische Loos-Portal ist denkmalgeschützt und wird somit auch in Zukunft erhalten bleiben. Was weniger bekannt ist: Auch im Stockwerk darüber hat Adolf Loos – in diesem Fall als Innenarchitekt – seine Spuren hinterlassen. Deckenleuchten, Wanduhren, Schreibtische, Besprechungstische, Stühle und andere Möbel in den Räumlichkeiten über der Buchhandlung wurden vom Wegbereiter der modernen Architektur höchstpersönlich entworfen. Hier befindet sich auch das berühmte, im Originalzustand erhaltene „Loos-Zimmer“, einst das Chefbüro von Diplomkaufmann Franz Stein.

DIE BELETAGE FÜR JURIST:INNEN

Im Herbst eröffnet hier die „Beletage“, ein Kommunikationszentrum für individuelle Autoren- und Kundengespräche samt Ausstellungsfläche für aktuelle MANZ-Werke, einem Studio für Webinare der MANZ Rechtsakademie und für Podcasts sowie samt Büroräumen. „Der Umbau ist für Sommer geplant, die entsprechenden Entwürfe liegen bereits vor“, so die MANZ-Geschäftsführerin. Für die Umsetzung konnte niemand Geringerer als der bekannte, in Wien lebende

Architekt Boris Podrecca gewonnen werden. Podrecca hat nicht nur Firmengebäude, Wohnbauten und Hochhäuser bis hin zum Wiener Millennium Tower (gemeinsam mit Gustav Peichl und Rudolf F. Weber), sondern auch große Platzgestaltungen entworfen – darunter für die Städte Cormons, Verona und Neapel in Italien, Piran in Slowenien sowie Leoben, St. Pölten und Klagenfurt in Österreich. An die offene Gestaltung öffentlicher Räume fühlt man sich angesichts des innenarchitektonischen Ansatzes im Falle der Beletage erinnert. „Schon beim Betreten und noch während er seinen Mantel in der Garderobe ablegt, kann der Besucher mit einem Blick alle Räumlichkeiten erfassen“, erklärt Podrecca. Ein Band aus Mineralwerkstoff im MANZ-Rot, das sich um die Wände zieht, umfasst Ausstellungsraum, Besprechungsraum und Loos-Zimmer. „Räume mit unterschiedlichen Funktionen werden damit sozusagen zusammengenäht.“ „Welthaltig“ wird die Beletage durch verspiegelte Wände – eine Anlehnung an die American Bar im ersten Wiener Gemeindebezirk, die von Loos 1908 (damals noch als „Kärntner Bar“) eingerichtet wurde. Podrecca: „Es entsteht das Gefühl eines Paravent-Raumes bzw einer räumlichen Erweiterung. Außenwelt und Innenraum fließen ineinander über.“ Bedruckt sind die Spiegel mit Bundes- und Landesnormen und deren Abkürzungen. Auch das Paragrafensymbol findet sich als Gestaltungselement wieder. In einer Vitrine zwischen den Türen zu Besprechungsraum und Loos-Zimmer werden erstmals die Originalpläne des Adolf Loos ausgestellt (ein Zufallsfund im Keller des Hauses) wie auch ein historisches Foto, das die Räumlichkeiten in ihrem ursprünglichen Zustand zeigt. „Hier vermischen sich Zeit und Zeitlichkeit“, so der Architekt.

DAS LOOS-ZIMMER ALS SCHATULLE

Nebst Glas sieht der Entwurf Holz und Leder – für die Sitzbänke – als einzusetzende Materialien vor. Der Originalboden des Besprechungsraumes bleibt als Insel erhalten, rundherum schafft grauer Werkstoff ein neutrales Feld und einen Übergang zu den neu gestalteten Wänden. Außer im Medienraum werden überall Bücherregale zu finden sein. Auch werden alle Räume mit Bildschirmen bestückt. Das Loos-Zimmer selbst sieht Podrecca als „Schatulle“. Dieser zeitlose Schatz wird sorgfältig konserviert. „Hier wird nur repariert und korrigiert, was durch Gebrauch beschädigt ist. Der Raum hat eine einmalige Atmosphäre

und eignet sich optimal für ein Tête-à-Tête mit einem Gast.“ Ab Herbst können hier nun Gespräche mit Autor:innen, Partner:innen sowie Kund:innen von MANZ stattfinden. Darüber hinaus steht die Beletage für Veranstaltungen und Buchpräsentationen zur Verfügung. Abgesehen von Büros wird auch ein hochmodern ausgestatteter Medienraum eingerichtet – inklusive Schallschutz, Projektor und Green Wall. Hier können künftig Webinare und Podcasts aufgezeichnet oder auch live ausgestrahlt werden. „Mit der Beletage verbinden wir Tradition und Innovation“, erläutert Susanne Stein-Pressl. „Wir wollten etwas Zeitgemäßes schaffen, das die Geschichte umarmt und das Unternehmen zugleich sichtbar ins 21. Jahrhundert führt.“



BORIS PODRECCA

wuchs in Triest auf. Er studierte Bildhauerei und Architektur in Wien und arbeitet heute in Wien, Stuttgart und Venedig. Podrecca war unter anderem Gastprofessor in Lausanne, London, Paris, Venedig und Harvard Boston-Cambridge sowie ab 1988 Ordinarius und Direktor des Instituts für Entwerfen und Theorie des Raumes an der TU Stuttgart. Das Ehrenmitglied des Bundes Deutscher Architekten erhielt zahlreiche internationale Ehrungen: Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien, Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres, Ufficiale dell'Ordine della Stella d'Italia, Goldener Verdienstorden der Republik Slowenien. Werkauswahl: Millennium Tower, Vienna Biocenter, Austria Campus, Hotel Kempinski und Dom Museum in Wien, Medizinische Fakultät Maribor, Museum Moderner Kunst Venedig, Keramikmuseum Limoges, Kirche Pentecoste in Mailand, Metro-Welt und Platzgestaltung San Pasquale in Neapel.

JAHRESTAGUNG
**Non-Profit-
Organisationen
2023**

Vereinsrecht, Gemeinnützigkeit, Spendenbegünstigung und vieles mehr

Tagungsleiter

Dr. **Thomas Höhne** und
Mag. **Maximilian Kralik**, LL.M.



Termin

27. APRIL 2023
MAXX by Steigenberger Vienna
Wien



BERNADETTE EBNER

Die Kreative

Ob Praktikum in Berlin oder die Artdirection in einer namhaften Werbeagentur – die Berufslaufbahn von Bernadette Ebner umfasst spannende Stationen in der Kreativbranche. Heute zeichnet sie für die Konzeption, Gestaltung und Umsetzung der MANZ-Kampagnen verantwortlich.

Bernadette Ebner und ihr Team sind die kreativen Köpfe hinter den Kampagnen des MANZ Verlags.



Sie waren lange für Werbeagenturen tätig, zuletzt als Senior Art Director bei Jung von Matt. Vor vier Jahren sind Sie zu MANZ gewechselt. Was hat Sie an der Position gereizt?

Ebner: Die Aufgabe an sich hat mich angesprochen, die Herausforderung, in einem für Kreative oftmals vielleicht nicht so zugänglichen Bereich innovativ tätig zu werden. Mich und mein Team verstehe ich dabei als essenziellen Bestandteil des Unternehmens. Wir tragen dazu bei, die wichtigen Inhalte, die der MANZ Verlag transportiert, frisch und ansprechend zu kommunizieren. Durch meine beruflichen Vorerfahrungen kann ich viel an Input einbringen, um Workflows zu professionalisieren und die Mitarbeiter:innen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Spielt bei der Arbeitgeberwahl auch die Liebe zum Buch eine Rolle? Sie haben nebenberuflich ein Bachelorstudium in Germanistik absolviert ...

Ebner: Bücher, Literatur und das Schreiben haben mich schon immer interessiert. Daher habe ich mich mit Anfang 30 noch für ein berufsbegleitendes Studium entschieden. Für meine Persönlichkeitsentwicklung war das in jeder Hinsicht ein wichtiger Impuls.

Bei MANZ wirken Sie nun ebenfalls als Senior Art Director. Was dürfen wir uns darunter vorstellen?

Ebner: Ich bin für die kreative Seite der MANZ-Kampagnen sowie zahlreicher Werbemittel und Publikationen zuständig. Dafür arbeite ich nebst den internen Mitarbeiter:innen mit Grafiker:innen, Fotograf:innen, Videoproduzent:innen, Illustrator:innen, 3D-Artists sowie mit Vertreter:innen anderer Berufsgruppen zusammen. Unter meine Verantwortung fallen beispielsweise die aktuellen Kampagnen wie jene für den Webshop oder für RDB Genjus. Für den Human-Resources-Bereich wiederum haben wir kürzlich Videoporträts über Mitarbeiter:innen von MANZ gedreht.

Auch Buchumschläge und Folder kommen aus Ihrer Kreativwerkstatt.

Ebner: Genau. Mein Team und ich sind für den Look der Werbemittel wie Flyer, Folder und Inserate, aber auch der Social-Media-Postings verantwortlich. Wir machen Studierendenmarketing ebenso wie Autorenmarketing, entwerfen Buchumschläge und gestalten die Unternehmenszeitschrift RECHTaktuell.

Auf welche aktuellen Kampagnen sind Sie besonders stolz?

Ebner: In all unseren Kampagnen und Projekten steckt viel Hirnschmalz und Herzblut. Aktuell ist da etwa die RDB Genjus-Kampagne zu erwähnen, für die wir eigens einen spanischen Illustrator engagiert haben. Dabei werden klassische Sujets neu interpretiert. Beispielsweise der „Wanderer über dem Nebelmeer“ des frühromantischen Malers Caspar David Friedrich, „Die Erschaffung Adams“ von Michelangelo oder auch Justitia, die in unseren Sujets mit wandernder Tunika, Virtual-Reality-Brille und Tablet dargestellt wird.

SEMANTISCHE SUCHE

RECHTSAKADEMIE ON DEMAND

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital



Semantische Suche: Eine Revolution in der RDB

MANZ-Fokusgruppen tragen dazu bei, die Entwicklung des Rechts mitzugestalten. Aktuell prüfen Test-User:innen die semantische Suche innerhalb der RDB Rechtsdatenbank auf Herz und Nieren. Gegen Ende des Jahres geht die neue RDB dann live.

Eine semantische Suche innerhalb der RDB Rechtsdatenbank befindet sich derzeit in der Betatestphase mit ausgewählten Nutzer:innen. RDB-Produktmanager Alexander Feldinger: „Damit ist nicht nur die Suche nach bestimmten Begriffen möglich. Auch Phrasen oder sogar ganze Absätze bzw. ausformulierte Fragen können eingegeben werden, um die passende Lösung für das jeweilige Problem zu erhalten.“ Gleichzeitig wird es natürlich auch weiterhin die stichwortbasierte Suche geben. Zweimal im Jahr wird das dahinterliegende Sprachmodell „trainiert“ und so weiter verfeinert. „Wir arbeiten bereits an den Trainingsdaten“, so Feldinger. Der vor Kurzem gestartete Betatest gibt nun Aufschluss über konkrete Anwendungsfälle in der Praxis. „Uns interessiert, wie die im Recht Tätigen die semantische Suchfunktion einsetzen. Kopieren sie Textpassagen ins Suchfeld, schreiben sie einen Sachverhalt, eine Problemstellung oder auch eine Frage hinein?“ Welche Rechtsbereiche werden vorrangig abgefragt? Wo sind noch Mängel bzw. wo braucht es mehr Daten, weil etwa bei einer Suche keine optimalen Treffer gefunden wurden? All diese Fragen analysiert das RDB-Team anhand der User-Erfahrungen.

DIE FOKUSGRUPPE IST AM PULS KÜNFTIGER ENTWICKLUNGEN

Interessierte an der MANZ-Fokusgruppe sind herzlich willkommen, sich anzumelden. Sie gehören zu den Ersten, die neue digitale Produkte von MANZ ausprobieren und anwenden können. Mit ihrem Feedback gestalten sie die Zukunft des Rechts mit. Mehrmals im Jahr lädt der MANZ Verlag jeweils ausgewählte Teilnehmer:innen zu

einem Workshop, bei dem Prototypen vorgestellt oder neue Dienstleistungen präsentiert werden. Der Betatest der semantischen Suche begann mit vorerst 50 angemeldeten Test-User:innen. Der RDB-Produktmanager lädt ausdrücklich zur Teilnahme ein: „Je mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer, umso besser! Schließlich ist die Suche in der Datenbank etwas, das so gut wie alle betrifft.“ Test-User:innen erhalten einen eigenen Account – unabhängig vom RDB-Account. „In etwa alle vier Wochen werden wir aktiv auf die Test-User:innen zugehen, um Rückmeldungen einzuholen. Nach Ablauf des Tests wird alles gelöscht, wir speichern keine Daten“, versichert Feldinger.

DIE NEUE WELT DER RDB

Die semantische Suche wird schließlich Teil der neuen RDB, die Ende des Jahres freigeschaltet wird. „Ob User-Interface, Startseite oder Dokumentenansicht – es wird alles neu“, erklärt der RDB-Produktmanager. „Im Grunde erhalten RDB-Nutzerinnen und -Nutzer eine gänzlich neue Applikation.“ Integriert werden neue Technologien wie Machine Learning, um schneller und effizienter zu gewünschten Inhalten zu gelangen. Mittels Opt-in lässt sich die Startseite personalisieren. Nutzer:innen erhalten dann maßgeschneiderte Empfehlungen und können etwa die von ihnen in der Vergangenheit aufgerufenen Dokumente einsehen. Und natürlich wird die RDB auch für mobile Endgeräte optimiert zur Verfügung stehen. Die Erneuerung der Rechtsdatenbank ist ein Projekt, das seit über einem Jahr unter Hochdruck betrieben wird. „Die neue Rechtsdatenbank wird nutzerfreundlicher, reduzierter und damit auch übersichtlicher“,

kündigt Feldinger an. Mehrwert bietet sie nicht nur mit der semantischen Suche, sondern auch durch die Ähnlichkeitssuche, die gegen Ende des Vorjahres eingeführt wurde. Die Datenbank findet damit zu einem Dokument vollautomatisch passende weitere Dokumente ähnlichen Inhalts. Das Feature wird stetig optimiert: Waren zu Beginn zehn Empfehlungen über einen Klick abrufbar, so wurde ihre Zahl inzwischen auf 30 erhöht. Mit dem zweiten Quartal kommt noch eine Feedbackfunktion hinzu (Daumen rauf, Daumen runter). Das Feedback fließt anschließend ins Training der Machine-Learning-Daten ein. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die Qualität der vorgeschlagenen Dokumente stetig verbessert.

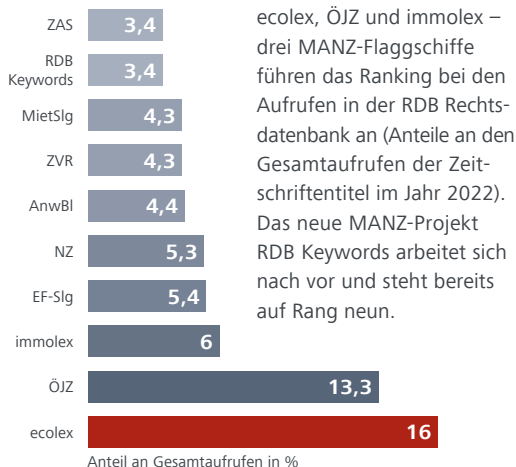


Anmeldungen zur MANZ Fokusgruppe unter manz.at/fokusgruppe

»Die neue RDB wird noch nutzerfreundlicher, reduzierter und damit auch übersichtlicher.«

ALEXANDER FELDINGER
MANZ Verlag

Die Top 10 bei den Zeitschriften-Zugriffen



(Quelle: rdb.at)



RDB Genjus Tipp:

Die RDB Rechtsdatenbank umfasst Millionen Dokumente. Die semantische Suche macht es künftig einfacher, das Gesuchte in dieser Fülle an juristischem Know-how zu finden.

Rechtsakademie on Demand

Bestimmte Webinare bzw Vorträge der MANZ Rechtsakademie sollen auch im Zug oder im Auto zur Verfügung stehen – eben dort, wo User:innen diese gerade nutzen möchten. Erste Inhalte aus dem aktuellen Veranstaltungsprogramm werden in Kürze zum Streaming angeboten. In weiterer Folge sollen Videos zu Themen, die sich dafür gut eignen – beispielsweise zu aktuellen Fragestellungen, auch eigens erstellt werden. Eine Besonderheit: Die mündlich vermittelten Texte werden automatisch transkribiert. „Die Software erkennt sogar Paragrafen“, erklärt der Onlineproduktmanager Roland Mühlbacher. Er denkt bereits einen Schritt weiter: „Video-on-Demand wäre damit in Zukunft auch für unsere semantische Suche geeignet.“

„STREAMINGQUALITÄT WIE BEI YOUTUBE UND CO“

Ein weiteres Ziel von Roland Mühlbacher: „Am Ende soll unser Video-on-Demand-Angebot die Streamingqualität von YouTube und Co haben.“ Als inhaltliche Richtschnur dient freilich die gewohnt hohe MANZ-Qualität, erklärt der Onlineproduktmanager.

Im Streamingbereich hat sich der Verlag einen österreichischen Partner gesucht. Der betreffende Anbieter entwickelt und betreibt eine zu 100 Prozent europäische Cloud-Lösung für Smart Digital Video. So verbindet sich Datenschutz mit Leistungsstärke für professionelles Streaming. Nutzer:innen profitieren von besonders kurzen Ladezeiten sowie von der hohen Übertragungsqualität, die sich der jeweiligen Bandbreite der Internetverbindung anpasst. Mühlbacher: „Die Videos starten unmittelbar, geladen wird unbemerkt im Hintergrund.“



Lesen Sie das MANZ Digital auch online.
Einfach QR-Code scannen.

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Jänner bis 28. Februar 2023



KOMMENTARE

OPPITZ/CHINI

BWG – Bankwesengesetz

Stand 1. Juli 2021 (Linde Verlag)

REISSNER/NEUMAYR

**Zeller Kommentar zum
Öffentlichen Dienstrecht**

Stand 1. Jänner 2022 (MANZ Verlag)

R
Unser
Toptitel



ZIB/UMFAHRER (HRSG)

NO –Notariatsordnung

Stand 1. April 2023 (MANZ Verlag)

ZEITSCHRIFTEN

EuR – Europarecht

(Nomos)

GWuR – Geldwäsche und Recht

(dfv Mediengruppe)

NuR – Netzwirtschaften und Recht

(dfv Mediengruppe)

R
Unser
Toptitel



ÖJA – Österreichisches Juristisches Archiv

(MANZ Verlag)



Alle Informationen und Updates finden Sie auf:

 [rdb.manz.at](https://www.rdb.manz.at)

13 neue Publikationen und vier neue Tagungs- bzw. Sammelbände

Neue Kommentare, Handbücher und Zeitschriften sowie Inhalte aus MANZ Wissenschaft.

HANDBÜCHER

GAPPMAYER

Hass, Amok, Terror

Stand 1. August 2022 (MANZ Verlag)

KÖNIG/MITTERECKER

Praxishandbuch des österreichischen Sportrechts

Stand 1. Juni 2022 (Facultas)

IVANSITS/WEHRINGER

Rehabilitation

Stand 1. Oktober 2022 (MANZ Verlag)

MIKLAUSCHINA

Transportrecht

Stand 1. Jänner 2022 (Kitzler Verlag)

RATZ

Verfahrensführung und Rechtsschutz nach der StPO

Stand 1. Dezember 2022 (MANZ Verlag)



TOMANDL

Kündigungs- und Entlassungsschutz

2. Auflage, Stand 1. Jänner 2023 (MANZ Verlag)

MANZ WISSENSCHAFT

BENN-IBLER/LEWISCH/SCHMETTERER (HRSG)

Aspekte des Liberalismus in Geschichte, Verfassung und Rechtsordnung

(MANZ Verlag)

BRAMESHUBER/BROCKMANN/MARHOLD/MIRANDA BOTO

Kollektive Arbeitsbeziehungen in der Gig-Economy

(MANZ Verlag)

FREMUTH (HRSG)

McIntosh, Protecting Life by Investigating Death

(MANZ Verlag)

KOZAK (HRSG)

Wiener Arbeitsrechtsforum 2021: Arbeitsrecht in der Coronakrise

(MANZ Verlag)

Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Jänner bis 28. Februar 2023
19 Werke für Sie auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

KLETEČKA/SCHAUER
ABGB-ON

Update 1/2023 + 2/2023, Stand 1. Februar 2023 (MANZ Verlag)

GRUBER/PALIEGE-BARFUSS

GewO – Gewerbeordnung

inkl. 20. Erg.lfg., Stand 1. Oktober 2022 (MANZ Verlag)

ENGELHART/HOFFMANN/LEHNER/ROHREGGER/VITEK
RAO – Rechtsanwaltsordnung

inkl. 11. Aufl., Stand 1. November 2022 (MANZ Verlag)

PÜRSTL

StVO-ON – Straßenverkehrsordnung

Update 15.01, Stand 15. Jänner 2023

R
Unser
Toptitel



DANZL

Geo.

Update 2023, Stand 15. Jänner 2023 (MANZ Verlag)

Die Online-Ausgabe (10. Update) enthält die von **Karl-Heinz Danzl** auf den Stand 15.1.2023 aktualisierte umfangreiche Kommentierung der Geschäftsordnung der Gerichte erster und zweiter Instanz (Geo.). Vorrangig musste die in **BGBI II 2022/174** kundgemachte **Geo.-Novelle** eingearbeitet werden.

Mit Querverweisen zum gesamten einschlägigen Rechtsstoff, Schrifttum sowie zu (weitgehend) unveröffentlichten themenrelevanten Rechtsmittelentscheidungen. Erfasst sind auch alle einschlägigen Erlässe und sonstigen Ausführungsbestimmungen.

HANDBÜCHER

RAINER

Handbuch des Miet- und Wohnrechts

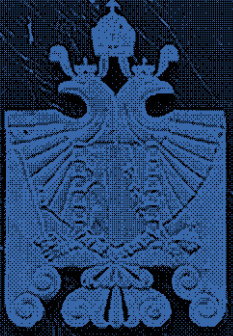
inkl. 34. Erg.lfg., Stand 1. Oktober 2022 (MANZ Verlag)

SERVICES

DANZL

Das Schmerzensgeld – Datenbank

Update 1/2023, Stand 1. Jänner 2023 (MANZ Verlag)



MANZ

ZIVILRECHT

ÖFFENTLICHES RECHT

STRAFRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT UND BILANZIERUNG

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

STUDIUM UND PRAXIS

SACHBUCH, FACHBUCH

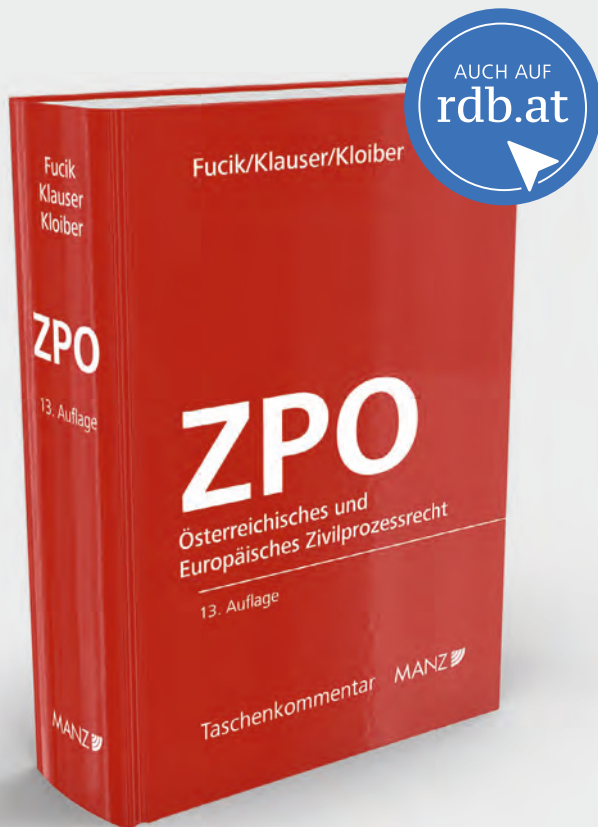
MANZ SCHE
VERLAGS- u. UNIVERSITÄT
BUCHHANDLUNG

LIBRAIRIE

MANZ Neuerscheinungen



SHOP.MANZ.AT



Herausgeber:innen Fucik/Klauser/Kloiber
ISBN 978-3-214-02603-5
Reihe Taschenkommentar
Format gebunden
Umfang XXX, 1188 Seiten,
13. Auflage 2023

PREIS

EUR 118,-
inkl. MwSt.



ZIVILRECHT

ZPO – Österreichisches und Europäisches Zivilprozessrecht

Der Taschenkommentar enthält:

- EGJN, JN
- EGZPO, ZPO
- Europäisches Zivilprozessrecht (**EuGVVO neu**, mit Hinweisen auf die alte Fassung und das LGVÜ 2007, EuBagatelIVO, EuMahnVO, Brüssel IIb-VO, EuUVO, EuErbVO, EuZVO, EuBeweisVO, HGÜ, HAVÜ, HZÜ – teils in Auszügen)

Präzise und fachkundig kommentiert, mit den **aktuellsten und wichtigsten Entscheidungen**.

Neu seit der Voraufgabe:

- 2. Erwachsenenschutz-Gesetz
- Materien-Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018
- Erwachsenenschutz-Anpassungsgesetz
- UWG-Novelle 2018
- Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz

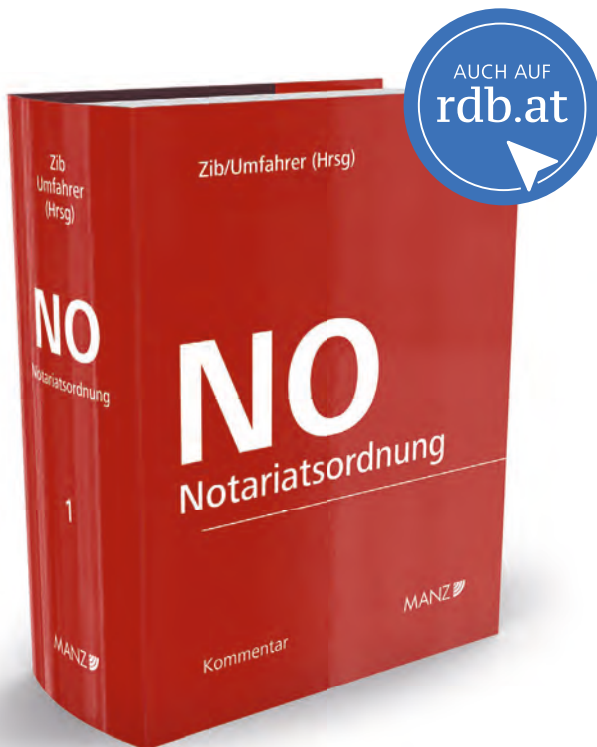
- **Zivilverfahrens-Novelle 2022 BGBl I 2022/61**, in Kraft 1.5.2022
- Haager Zustellungsübereinkommen (HGÜ) ab 12.9.2020

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Dr. **Robert Fucik**, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Justiz
Dr. **Alexander Klauser**, Rechtsanwalt in Wien
Dr.ⁱⁿ **Barbara Kloiber**, ehemalige Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Justiz

DIE WEITEREN BEARBEITER:INNEN:

MMag. **Florian Horn**, Rechtsanwalt in Wien
Dr.ⁱⁿ **Katharina Huber**, Universitätsassistentin post doc an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, zuvor Rechtsanwältin
Mag. **Hartmut Melzer**, Abteilungsleiter-Stellvertreter im Bundesministerium für Justiz



Herausgeber Zib/Umfahrer
ISBN 978-3-214-25068-3
Reihe Kommentar
Format Faszikelwerk
Umfang inkl. 2. Grundlieferung (1.–34. Lfg.), ca. 1.160 Seiten,
 erscheint im April 2023

Im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt.

Auch als Onlineversion verfügbar.

PREIS

ca. EUR 260,-
 inkl. MwSt.

3. Grundlieferung erscheint im Herbst 2023
 Gesamtwerk ca. 1.400 Seiten

ca. EUR 328,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

NO – Notariatsordnung

Die Notariatsordnung besteht seit 1871 und ist die Basis für die **Berufsausübung der österreichischen Notar:innen** sowie der Notariatskandidat:innen. Die NO ist ein traditionsreiches Gesetz und reicht durch die nähere **Ausgestaltung von Formpflichten** auch stark in das Zivil- und Unternehmensrecht hinein und dient insoweit den ebenso traditionellen Anliegen der Rechtssicherheit und des Verkehrsschutzes. Gerade die Ausgestaltung von Formvorgaben wurde durch die **Einbeziehung der elektronischen Kommunikation** erheblich modernisiert. Das **Autorenteam** besteht aus Notar:innen und Notariatskandidat:innen sowie Vertreter:innen der Wissenschaft. Das **Faszikelwerk in hochwertigen Leinenmappen** spiegelt die Notwendigkeit und den Wunsch nach Aktualität wider.

Die **2. Grundlieferung** umfasst **zahlreiche weitere Bestimmungen der Notariatsordnung** (§§ 1, 2–5a, 30, 32, 33, 36a–37a, 49, 52–61, 79, 90a, 110–116, 124–152, 188, 189) sowie das **Notariatsaktgesetz** (§§ 1–3 NotAktG) und das **Gerichtskommissärsgesetz** (§§ 1–17 GKG). Regelmäßige Ergänzungs- und Aktualisierungslieferungen werden den Kommentar schnell vervollständigen und

beständig topaktuell halten! Bereits enthalten ist das **Berufsrechts-Änderungsgesetz 2022** – BRÄG 2022 (BGBl I 2022/71).

DIE HERAUSGEBER:

ao. Univ.-Prof. Dr. **Christian Zib** lehrt am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien.

Dr. **Michael Umfaher** ist öffentlicher Notar in Wien und Präsident der Österreichischen Notariatskammer.

DIE AUTOR:INNEN DER 1. UND 2. GRUNDLIEFERUNG:

Bernd Alber, Marie-Lidvine Beham, Mario Billeth, Felix Bodingbauer, Christopher Cach, Philipp Dobler, Katharina Eichhorn, Richard Forster, Alice Grabenwarter, Bernhard Granadia, Philip Gruber, Eva Gutmayer, Katharina Haiden-Fill, Peter Höftberger, Elisabeth Kahler, Kerstin Keltner, Klaus Koban, Christoph Lehner, Christoph Mondel, Stephanie Nitsch, Barbara Pache, Martin Prohaska-Marchried, Nina Pumper, Lorenz Reitstätter, Erwin Schön, Bernhard Schöniger-Hekele, Patricia Schuller-Köhler, Patrick Schweda, Dairine Sonnek, Andreas Tschugguel, Christian Zib





Autorin: Schweighofer
ISBN: 978-3-214-04268-4
 broschiert, XVIII, 176 Seiten,
 2. Auflage 2023

EUR 46,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

UbG – Unterbringungsgesetz

Der handliche Kurzkomentar enthält das UbG auf neuestem Stand mit

- der Kommentierung der wesentlichen Punkte,
- aktuellster und wichtigster Judikatur des OGH und der zweiten Instanz,
- Hinweisen auf die einschlägige Literatur.

Neu in 2. Auflage: **Unterbringungsgesetz- und IPR-Gesetz-Novelle 2022** – UbG-IPRG-Nov 2022, BGBl I 2022/147, in Kraft ab **1.7.2023**:

- Rechtsgrundlage für Kooperation und Kommunikation, Unterstützung der Patient:innen, Verfahrensbestimmungen
- Anpassung an das 2. ErwSchG
- Eigenmächtigen Fernbleiben der Patient:innen und ihrer Behandlung außerhalb der psychiatrischen Abteilung
- Bestimmungen für die Unterbringung Minderjähriger
- Pool an zur Einweisung berechtigten Ärzt:innen
- Datenschutzbestimmungen

DIE AUTORIN:

MMag.^a **Michaela Schweighofer** ist Rechtsmittelrichterin am Landesgericht Linz, Autorin und Vortragende, Redaktionsmitglied der Österreichischen Zeitschrift für Pflerecht (ÖZPR) und ständige Mitarbeiterin der Zeitschrift für Familien- und Erbrecht (EF-Z).



Autor: Bergkirchner
ISBN: 978-3-214-03936-3
 broschiert, XXXII, 212 Seiten,
 2023

EUR 54,-
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Intabulationsprinzip und offenkundige Servituten

Das ABGB sieht für Dienstbarkeiten ausnahmslos die Eintragung ins Grundbuch vor. Demgegenüber sollen offenkundige Servituten auch dann gegenüber allen und damit dinglich wirken, wenn sie im Grundbuch nicht einverleibt sind. Die natürliche Offenkundigkeit der außerbücherlichen Dienstbarkeit zerstöre den guten Glauben des Erwerbers auf den Stand des Grundbuchs gem § 1500 ABGB und verpflichte ihn, die Last auch ohne Intabulation gegen sich gelten zu lassen. Aus diesen Gründen führt die Offenkundigkeit des Rechts nach heute hA zum sofortigen Erwerb des Sachenrechts; **die offenkundigen Servituten durchbrechen somit das Eintragungsprinzip.**

Mit seiner umfassenden Betrachtung der offenkundigen Dienstbarkeiten schließt dieses Werk eine Lücke. Es befasst sich mit der **Gesetzgebungsgeschichte** sowie der **Entwicklung von Rechtsprechung und Lehre** seit dem Inkrafttreten des ABGB bis heute und behandelt ua folgende Themen:

- absolute und relative Sachenrechte
- Eintragungs- und Vertrauensprinzip
- Begriff der Offenkundigkeit
- Entwicklung der offenkundigen Servituten
- Schicksal offenkundiger Servituten bei der Zwangsversteigerung
- Beendigung einer Eigentümeridentität

DER AUTOR:

Dr. **Karl Bergkirchner** ist öffentlicher Notar in Herzogenburg und Vortragender an der Notariatsakademie. Für dieses Buch wurde er 2022 mit dem Wissenschaftspreis des österreichischen Notariats ausgezeichnet.



Grundverkehrsgesetze

Der Praxiskommentar enthält:

- Überblick über die **gesamtosterreichischen Bestimmungen**
- **alle neun Grundverkehrsgesetze Österreichs** samt relevanten Nebenbestimmungen
- Entscheidungen der Behörden und (Höchst-)Gerichte
- praxisdienliche Anmerkungen, Eingabemuster

Mit der **51. Ergänzungslieferung** wird der **Abschnitt Kärnten** auf den aktuellen Stand gebracht. Der Gesetzestext wurde an die Novellen LGBl 2020/104 und LGBl 2022/36 angepasst, die Landesverwaltungsabgabenverordnung 2023 (LGBl 2023/2) aufgenommen und das Kärntner Raumordnungsgesetz 2021 (K-ROG 2021) berücksichtigt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: Lienbacher/
Müller/Putz/Schöffmann/Schön/
Walzel v. Wiesentreu/Wiesinger/
Wischenbart

ISBN: 978-3-214-25004-1
Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 51. Erg.-Lfg. 2023
Im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt.

EUR 225,-
inkl. MwSt.



BDG – Beamten-Dienstrecht

Mit **allen Vorschriften** zum Dienstrecht der Beamt:innen und Vertragsbediensteten – aktuell und präzise erläutert, unter Berücksichtigung der wesentlichen parlamentarischen **Materialien** und der wichtigsten höchstgerichtlichen **Judikatur**.

Die 84. Erg.-Lfg. beinhaltet einen Teil der am 29.12.2022 kundgemachten 2. Dienstrechts-Novelle 2022, aktualisiert wurden das BDG, das B-GlBG und das B-BSG.

Laufend aktuell durch mehrere Ergänzungslieferungen und parallele Online-Updates im Jahr und zeitnahe Berücksichtigung der Novellen. Auf zukünftige Inkrafttretenszeitpunkte wird durch Hervorhebungen hingewiesen – so sind Sie bestens vorbereitet.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor: Fellner
ISBN: 978-3-214-25053-9
Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 84. Erg.-Lfg. 2023

EUR 332,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 248,- inkl. MwSt.



EUV – AEUV

Zahlreiche Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihre Kompetenz im umfassendsten Werk zu den EU-Verträgen am österreichischen Markt. Die praktische Ausgabe in Heftchen und parallele Aktualisierung der Onlineversion hilft Ihnen immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Zuletzt wurden folgende Kommentierungen aktualisiert:

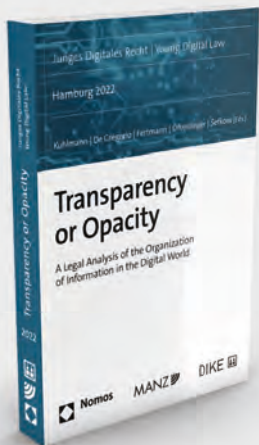
- Tierschutz (Art 13 AEUV)
- Gleichstellung von Männern und Frauen im Arbeitsleben (Art 157ff AEUV)
- Einsetzung eines beratenden Ausschusses für Sozialschutz (Art 160 AEUV)
- unbeschränkte Ermessensnachprüfung in Bezug auf Maßnahmen der Unionsorgane mit Zwangs- oder Sanktionscharakter (Art 262 AEUV)
- die Nichtigkeitsklage nach Art 263 AEUV
- die Untätigkeitsklage nach Art 265 AEUV
- verstärkte Zusammenarbeit (Art 326–334 AEUV)
- Verschwiegenheitspflicht (Art 339 AEUV)
- vertragliche Haftung der Union (Art 340 AEUV)

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Jaeger/Stöger
ISBN: 978-3-214-15517-9
Faszikelwerk in 6 Mappen
inkl. 281. Lfg. 2023
Im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt.

EUR 398,-
inkl. MwSt.





Transparency or Opacity

Die Datifizierung und Digitalisierung von Geschäftsmodellen und Entscheidungsprozessen lassen Forderungen nach mehr Transparenz laut werden. Zugleich werfen sie die Frage nach geeigneten Konzepten auf.

Die in diesem Werk zusammengefassten Beiträge untersuchen daher u.a. folgende Fragen:

- Welchem (und wessen) Zweck dient Transparenz?
- In welchen Konstellationen hat Opazität tatsächlich einen Wert?
- Ob und unter welchen Bedingungen sollte Transparenz gewährt werden?
- Inwieweit können bereits bestehende Transparenzkonzepte fruchtbar gemacht werden?

Sie sind allesamt Diskussionsbeiträge der 2. Konferenz des Forschungsnetzwerkes Junges Digitales Recht, die im Juli 2022 an der Universität Hamburg stattgefunden hat.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber:innen: Kuhlmann/Ofterding/Fertmann/De Gregorio/Sefkow

ISBN: 978-3-214-25099-7
broschiert, 251 Seiten
2023

EUR 74,-
inkl. MwSt.



Digital Markets Act

Der Digital Markets Act (DMA) bringt eine Vielzahl neuer Regeln für **große Plattformbetreiber:innen**. Die Verpflichtungen gehen über das Wettbewerbsrecht und Kartellrecht hinaus. Davon betroffen sind auch alle Unternehmen, die die zentralen Plattformdienste der „Gatekeeper“ nutzen, sowie die **privaten Endnutzer:innen** der Plattformen. Dieser Handkommentar erläutert systematisch präzise auch **Anwendungsfragen der Praxis**.

Weiters bietet dieser Handkommentar

- eine systematisch **präzise Darstellung** der weitreichenden Regelungen der Verordnung,
- einen besonderen Fokus auf den Möglichkeiten der **privaten Rechtsdurchsetzung**,
- eine Berücksichtigung der **Ausstrahlungswirkung** des DMA auf andere Rechtsgebiete.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Podszun

ISBN: 978-3-214-02498-7
gebunden, ca. 600 Seiten,
2023

EUR 129,-
inkl. MwSt.



Data Governance Act

Der Data Governance Act (DGA) schafft einen Rechtsrahmen für die Nutzung und Weitergabe von Daten in allen Sektoren – von Industrie- über Mobilitäts- und Gesundheitsdaten bis hin zu Daten im öffentlichen Bereich. Dieses Werk verbindet systematische Erläuterungstiefe mit dem nötigen Praxisbezug. Die durch den DGA eingeführten Mechanismen, Regelungen und Instrumente werden verständlich erklärt. Zudem wird das Zusammenspiel zwischen dem DGA, der DS-GVO und dem geplanten Data Act ausführlich erläutert. Insbesondere bietet dieser Band einen weitreichenden Überblick ua über:

- Definition der betroffenen Adressat:innen
- Voraussetzungen für Datennutzung und sicheren Datenaustausch
- Abgrenzungsfragen zum Datenschutz- und Geschäftsgeheimnisschutzrecht
- Datenmittler:innen
- Datenaltruismus
- freiwillige Zertifizierung
- den Europäischen Dateninnovationsrat

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber:innen: Specht/Hennemann

ISBN: 978-3-214-02499-4
gebunden, ca. 600 Seiten,
2023

EUR 129,-
inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autorin: Nedbal-Bures
ISBN: 978-3-214- 04258-5
 broschiert, XXXIII, 296 Seiten,
 2023

EUR 74,-
 inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Heißl/Figl
ISBN: 978-3-214-04269-1
 broschiert, XXXIII, 296 Seiten,
 2. Auflage 2023

ca. EUR 84,-
 inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: Hofstätter/
 Spreitzhofer/Taschner
ISBN: 978-3-214-25041-6
 Loseblattwerk in 2 Mappen
 inkl. 56. Erg.-Lfg. 2023

EUR 278,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
 für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 224,- inkl. MwSt.



Die gesundheitliche Eignung zum Lenken von Kraftfahrzeugen

Es liegt im Interesse der Verkehrsteilnehmer:innen, dass nur Personen Kraftfahrzeuge lenken dürfen, die über die **notwendige physische und psychische Gesundheit** verfügen, um weder sich selbst noch andere Personen zu gefährden oder zu schädigen. Sowohl bei der Erteilung der Lenkberechtigung als auch bei der Beurteilung der Fahrtüchtigkeit von Personen mit bereits erteilter Lenkberechtigung spielt die gesundheitliche Eignung eine **wichtige Rolle**. Dieses Werk bietet einen tiefen **Einblick** in das Thema, behandelt relevante materiellrechtliche, verfahrensrechtliche sowie gesundheitliche Aspekte des FSG – und lässt damit **keine Fragen** zur gesundheitlichen Eignung **offen**.



SNG – Staatsschutz- und Nachrichtendienst-Gesetz

Das **SNG** regelt Aufgaben und Befugnisse der Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst und damit verbundener Organisationseinheiten der Landespolizeidirektionen. Wesentliches Ziel ist die Bekämpfung und Vorbeugung von verfassungsschutzrelevanten Phänomenen und dadurch erzeugten Bedrohungen der Bevölkerung. **Der Mehrwert für Sie:**

- Untersuchung jeder einzelner Regelung
- Klärung von Detailfragen
- Querverbindungen zum SPG
- Hervorhebung grundrechtlicher Spannungen

Ein **effizienter Arbeitsbehelf** für alle mit dem Sicherheitspolizeirecht Beschäftigten!



Die österreichischen Schulgesetze

Die österreichischen Schulgesetze bieten einen optimalen Überblick über die aktuelle Rechtslage und helfen durch Anmerkungen anhand der Rechtsprechung und der Erläuterungen des Ministeriums.

Mit der 56. Ergänzungslieferung erfolgt eine Aktualisierung mit Fokus auf das Schulunterrichtsrecht, die Änderungen sind ua:

- Überführung der Schulversuche „Modulare Oberstufe“, „Neue Oberstufe mit verstärkter Individualisierung“ sowie der Schulversuche zu alternativen Lehr- und Lernformen ins Regelschulwesen
- Schulautonomie hinsichtlich der Führung der semestrierten oder ganzjährigen Oberstufe
- Überführung der Sonderschule in das österreichische Schulrecht
- Einrichtung einer Höheren Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung sowie einer Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung





Herausgeber: Fucik/Hartl/Schlösser
ISBN: 978-3-214-13813-4
 broschiert, XXXIV, 696 Seiten,
 3. Auflage 2022

EUR 198,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
 für mindestens 2 weitere Bände

EUR 158,40 inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Handbuch des Verkehrsunfalls

Angelegt auf 7 Teilbände bietet das Handbuch des Verkehrsunfalls eine umfassende Darstellung **aller rechtlichen, technischen und medizinischen Aspekte** im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall

- unter Berücksichtigung der gesamten Rechtsprechung
- mit vielen Beispielen, Tabellen und Grafiken.

Der ideale Leitfaden durch alle Fragen des Verkehrsunfalls für Rechtsanwält:innen, Richter:innen, Staatsanwält:innen, Verwaltungsjurist:innen, Sachverständige, Kraftfahrverbände und die Versicherungsbranche. Der 6. Teil widmet sich sämtlichen **zivilrechtlichen Fragen zum Straßenverkehrsunfall** sowie dem **Internationalen Privatrecht**.

Wesentliche Neuerungen in der 3. Auflage:

- neue Entwicklung in der Rechtsprechung und Lehre (Stand der Judikatur 1.7.2022)
- vollständig überarbeitetes Kapitel zur Wegehalterhaftung
- umfassende Neubearbeitung des Grundlagenkapitels zum Schaden und Schadenersatz

DIE AUTOREN DES BANDES:

Dr. **Robert Fucik**, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Justiz

Hofrat Prof. Dr. **Franz Hartl**, Präsident des LG Korneuburg i.R.

Dr. **Helmut Ofner**, LL.M., Universitätsprofessor in Wien

Dr. **Anton Spenling**, Vizepräsident des OGH i.R.



Autor: Maleczky
ISBN: 978-3-214-25050-8
 broschiert, XIV, 186 Seiten,
 7. Auflage 2023

EUR 44,-

inkl. MwSt.

STRAFRECHT

Jugendstrafrecht

Das Jugendstrafrecht hat als Übergangsstufe zwischen der Strafunmündigkeit von Kindern und der vollen strafrechtlichen Verantwortlichkeit der Erwachsenen eine **besondere Bedeutung** in der Bekämpfung von Kriminalität.

Diese **einzig österreichische systematische Darstellung** beinhaltet alle Themen rund um das **Jugendstrafrecht**:

- Heranwachsenden-Strafrecht
- Jugendstrafverfahren
- Strafverfahren junger Erwachsener
- Jugendstrafvollzug
- Sonderbestimmungen für Jugendliche in anderen Strafverfahren

Besonders hilfreich sind die **vielen Beispiele** und **zahlreichen Querverweise** sowie das **JGG im Volltext**. Dadurch bietet das Werk einen raschen Zugang in die Materie sowohl für **Praktiker:innen** als auch für **Studierende**.

Die neue Auflage umfasst

- das Abgabenänderungsgesetz 2022 sowie
- das Maßnahmenvollzugsanpassungsgesetz 2022.

Berücksichtigt sind sämtliche rechtliche Änderungen bis Februar 2023.

DER AUTOR:

Dr. **Oskar Maleczky** ist Richter am Landesgericht Korneuburg.



Wiener Kommentar zum StGB

Laufende Ergänzungslieferungen zum StGB und zu allen strafrechtlich relevanten Nebengesetzen bieten sachkundig fundierte Kommentierungen für alle Anforderungen des täglichen Berufsalltags.

Aktualisiert wurden diesmal beim Hauptgesetz:

§§ 126b, 126c Reindl-Krauskopf: Störung der Funktionsfähigkeit Computer etc

§§ 288–296 Plöchl: Strafbare Handlungen gegen die Rechtspflege
Bei den Nebengesetzen:

§§ 16–125 StVG (Auszug) Pieber

§§ 133–180 StVG (Auszug) Pieber

§§ 33–38a FinStrG Lässig

§§ 39–55 FinStrG Lässig

STRAFRECHT

Herausgeber: Höpfel/Ratz

ISBN: 978-3-214-25033-1

Faszikelwerk in 9 Mappen

inkl. 318. Lfg. 2023

Im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt.

EUR 765,-

inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zum UGB Band II

Der **Wiener Kommentar zum UGB II** ist das ideale Arbeitswerkzeug für die Rechnungslegung nach **UGB, IAS und IFRS**: Detaillierte Kommentierungen berücksichtigen die jüngsten Novellen, Fachgutachten von AFRAC, KFS und IDW sowie aktuelle Literatur.

Aktuell überarbeitet:

- Vorbemerkungen zum Dritten Buch mit ausführlicher Literaturübersicht zu jedem Themengebiet des Dritten Buches (Gelter)
- § 189: Rechnungslegung – Anwendungsbereich (Schiebel/Petutschnig)
- §§ 190–192: Führung der Bücher, Inventar, Inventurverfahren (Gelter)
- § 254: Kapitalkonsolidierung (Bergmann/Lehner)

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Straube/

Ratka/Rauter

ISBN: 978-3-214-25021-8

Faszikelwerk in 3 Mappen

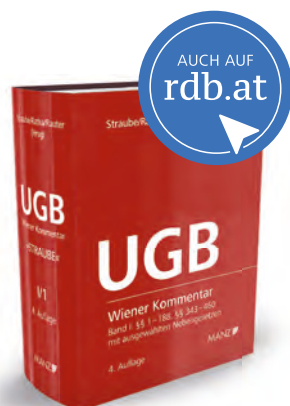
inkl. 102. Lfg. 2023

Im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt.

EUR 328,-

inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zum UGB Band I

Band I des **großen Kommentars zum UGB** bietet ausführliche Kommentierungen der §§ 1–188, 343–460 UGB sowie der wichtigsten Nebengesetze, Abkommen und Regelungen. Vollständig überarbeitet und aktualisiert:

- §§ 14–16: Geschäftspapiere, Publizität (Völk/Ettmayer)
- §§ 118–119 – OG: Kontrollrecht, Beschlussfassung (Appl)
- §§ 343–351: Unternehmensbezogene Geschäfte inkl ausführlicher Zusammenstellung der Judikatur zur **unternehmerischen Sorgfaltspflicht**, Handelsbräuche etc (Rauter)
- § 454: Investitionersatz (Bergmann)

Querverweise auf die **deutsche Rechtslage** und ausführliche Auseinandersetzung mit der Lehre zeigen Ihnen Lösungen auch bei Themen auf, zu denen die Höchstgerichte sich noch nicht geäußert haben.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Straube/

Ratka/Rauter

ISBN: 978-3-214-25075-1

Faszikelwerk in 3 Mappen

inkl. 100. Lfg. 2023

Im Abonnement zur

Fortsetzung vorgemerkt.

EUR 398,- inkl. MwSt.

UGB I UND UGB II IM PAKET

ISBN: 978-3-214-25076-8

EUR 578,- inkl. MwSt.





Herausgeber: Wiebe/G. Kodek
ISBN: 978-3-214-25049-2
Faszikelwerk in 2 Mappen
inkl. 92. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 328,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

UWG – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Mit dem Großkommentar zum **UWG** bleiben Sie im Lauterkeitsrecht am Ball: Auf über 1800 Seiten bietet er

- detaillierte Analysen der 5 Fallgruppen des § 1 UWG,
- einen **vollständigen Überblick** über die Judikatur und Literatur zum UWG und
- Ausführungen zum lauterkeitsrechtlich relevanten Marken-, Konsumentenschutz- und Medienrecht.

Zuletzt aktualisiert nach MoRUG II und aktueller Rechtsprechung:

- § 2: Irreführende Geschäftspraktiken (Anderl/AppI)
- Anh zu § 2: Liste der irreführenden Geschäftspraktiken (Anderl/AppI)

DIE HERAUSGEBER:

Andreas Wiebe hält den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht, Medien- und Informationsrecht an der Georg-August-Universität Göttingen und ist Obmann des Forschungsvereins Infolaw, Wien.

Georg E. Kodek ist Hofrat des OGH und zudem Vorstand des Departments für Privatrecht der WU Wien.

AUTOR:INNEN:

Axel Anderl, Clemens Appl, Peter Burgstaller, Andreas Frauenberger, Christian Handig, Roman Heidinger, Rainer Herzig, Georg E. Kodek, Guido Kucsko, Petra Leupold, Katharina Schmid, Clemens Thiele, Andreas Wiebe, Michael Woller



Herausgeber: Fenyves
ISBN: 978-3-214-04273-8
Leinen, XIV, 828 Seiten,
2023

EUR 298,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

VersE – Versicherungsrechtliche Entscheidungssammlung

Band 17 der Versicherungsrechtlichen Entscheidungen umfasst die Rechtsprechung des OGH aus den Jahren 2020 und 2021. Er schließt damit nahtlos an Band 16 an.

Die bewährte Darstellungsform erlaubt einen schnellen Zugriff auf den Kern der Entscheidung sowie einen raschen Überblick:

- die wichtigsten Entscheidungsgründe in Leitsatzform
- praktischer Registerteil für schnelles Zurechtfinden
- mit zusätzlichen Fundstellen für weitere Recherche

DER HERAUSGEBER:

em. o. Univ.-Prof. Dr. **Attila Fenyves** war von 1995 bis zu seiner Emeritierung 2013 ordentlicher Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien.



Herausgeber Siart/Pohnert
ISBN 978-3-214-02673-8
Reihe Handbuch
Format gebunden
Umfang ca. 400 Seiten,
 2. Auflage 2023

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. EUR 112,-
 inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Handbuch des Buchsachverständigen

Das im Jahr 2012 herausgegebene Buchsachverständigenhandbuch hat vielfache Verwendung in der Praxis gefunden. In der umfassend aktualisierten und erweiterten zweiten Auflage haben die Autoren vor allem den Praxisgehalt erhöht. Ebenso ist die in den letzten zehn Jahren gewonnene Erfahrung in das Werk eingeflossen, insbesondere in eine **Vielzahl von Praxisfällen** (unter anderem auch eine **Methode zur Ermittlung des Zeitpunktes des Eintritts der Zahlungsunfähigkeit**).

Rudolf Siart und **Gerhard Pohnert** haben weitere Autoren aus dem Bereich der Buchsachverständigen-Praxis und der Justiz dazugewinnen können und so den **Praktikerteil des Handbuchs ausgebaut**.

Auch die

- Checklisten,
- Musterbriefe und
- Fragelisten

wurden angepasst und auf den neuesten Stand gebracht – beispielsweise zu Gutachten mit Fragestellungen zu § 159 StGB.

In dem Werk finden Sie das **umfangreiche Wissen**, das Buchsachverständige benötigen, in komprimierter und praxisperechter Form wieder. Auch die Neuauflage soll – ein noch besser verwendbarer – Praxisleitfaden für Buchsachverständige, Richter:innen, Staatsanwält:innen und nicht zuletzt Anwält:innen sein.

DIE HERAUSGEBER:

Mag. **Rudolf Siart** ist Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Buchsachverständiger.

Dr. **Gerhard Pohnert** ist Richter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien und Vorsitzender eines Spruchsenates in Wien.





STEUERRECHT

Die Abgabenordnung

Die Änderungen aufgrund der Verwaltungsreformen und die **Entwicklungen in den letzten Jahren** stellen für die Städte und Gemeinden eine **beachtliche verfahrensrechtliche Herausforderung** dar. Aus diesem Grund war eine Neuauflage des beliebten Praxishandbuchs notwendig. Das aktualisierte Werk umfasst eine pragmatische Darstellung des **aktuellen Verfahrensrechts** und befasst sich ausführlich mit der Beantwortung von **Rechtsfragen bei der Einhebung von Grund- und Kommunalsteuer**. Es bietet eine übersichtliche Hilfestellung bei der täglichen Arbeit der kommunalen Abgabenbehörden.

Mit **speziell für die Gemeindepraxis** aufbereiteten

- zahlreichen Praxisbeispielen,
- höchstgerichtlicher Rechtsprechung und
- 24 Musterformularen und -bescheiden

ist der Leitfaden ein unverzichtbares Arbeitswerkzeug.

DIE AUTOREN:

Dr. **Peter Mühlberger** ist Obersenatsrat i.R., Konsulent und Finanzexperte des Österreichischen Städtebundes, Fachautor und Vortragender; tätig im Rahmen des KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung. Prof. **Dietmar Pilz** ist Kommunalen Finanzexperte des Österreichischen Gemeindebundes, Fachautor und Vortragender.

Dr. **Peter Pilz** ist Steuerberater und Partner bei BDO Austria, Schriftleiter RFG, Fachautor und Vortragender.

Autoren: Mühlberger/D. Pilz/P. Pilz
ISBN: 978-3-214-04236-3
 broschiert, XVIII, 388 Seiten,
 3. Auflage 2023

EUR 59,- inkl. MwSt.

Subskriptionspreis bis 30.4.2023

EUR 49,- inkl. MwSt.



STEUERRECHT

EstG – Einkommensteuergesetz

Schwerpunkt der aktuellen Lieferung sind die umfassenden Überarbeitungen der Kommentierungen zu:

- Einkunftsarten, Einkünften, Einkommen (§ 2)
- **Besonderer Steuersatz und Bemessungsgrundlage für Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27a)**
- **Einkünfte aus Kryptowährungen (§ 27b)**
- Inflationsanpassung (§ 33a)
- Steuerabzug in besonderen Fällen (§ 99)
- Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger (§ 102)

... sowie die **Aktualisierung** der:

- LuF-PauschVO 2015
- EuroStUV 2001
- DBA-Entlastungsverordnung
- Kapitalmaßnahmen-VO
- uvm

DIE HERAUSGEBER:

Hon.-Prof. Dr. **Werner Wiesner**, Ministerialrat im Bundesministerium für Finanzen i.R.
 Dr. **Roland Grabner**, Ministerialrat im Bundesministerium für Finanzen i.R.
 Mag. **Markus Knechtl**, LL.M., Richter des Bundesfinanzgerichts
 Dr. **Rudolf Wanke**, Richter des Bundesfinanzgerichts

Herausgeber: Wiesner/
 Grabner/Knechtl/Wanke
ISBN: 978-3-214-25096-6
 Loseblattwerk in 4 Mappen,
 inkl. 40. Erg.-Lfg. 2023

EUR 448,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
 für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 298,- inkl. MwSt.



BAND 1

Autoren Gartner/Humpel
ISBN 978-3-214-25101-7
Reihe Monografie
Format broschiert
Umfang ca. XXX, 486 Seiten, 2023

BAND 2

Herausgeber Stabentheiner/Vonkilch
ISBN 978-3-214-25102-4
Reihe Monografie
Format broschiert
Umfang ca. XII, 316 Seiten, 2023

PREIS
EUR 48,- inkl. MwSt.

PREIS
EUR 48,- inkl. MwSt.

PRO BAND IM ABONNEMENT
EUR 34,- inkl. MwSt. (jährlich)

BAND 1 UND BAND 2 IM PAKET
ISBN 978-3-214-25103-1
EUR 78,- inkl. MwSt.

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Wohnrecht 2023

Band 1

- **Alle wichtigen Wohnrechtsgesetze** auf Stand 1.1.2023
- Neuerungen des vergangenen Jahres (Novellen, Entscheidungen, Literatur) auf einen Blick:
 - **Gesetzestexte** mit allen Novellen
 - die wichtigsten **Entscheidungen** des Jahres 2022 kurz zusammengefasst
 - Hinweise auf die wohnrechtlich relevanten **Beiträge in Fachzeitschriften**

Für Ihre schnelle Recherche: **ausführliche Stichwortverzeichnisse** zu jeder Norm!
 ABGB • BTVG • BauKG • BauRG • EAVG 2012 • HeizKG • KSchG • MaklerG • ImmMV • Landesregeln • MRG • RichtWG • WEG 2002 • WGG

DIE AUTOREN VON BAND 1:

Dr. **Herbert Gartner**, RA in Wien
 Mag. **Nikolaus Humpel**, RA in Wien

Band 2 komplettiert die Ausgabe mit umfassenden Informationen zum aktuellen Wohnrecht (MRG, WEG, WGG), Bauträgervertragsrecht sowie zum Immobiliensteuerrecht.

Folgende Beiträge sind diesmal für Sie ua enthalten:

- Die Einwirkungen der aktuellen Turbulenzen auf die Wohnungsmiete und weiterhin kein wohnrechtlicher Anfechtungserfolg beim Verfassungsgerichtshof
- Die wohnzivilrechtlichen Teile der WGG-Novelle 2022
- Lagequalität und Lagezuschlag
- Die Beschlussanfechtung bei Maßnahmen der außerordentlichen Verwaltung im WEG
- 40. Seminar der Bestandrichter:innen am Tulbinger Kogel vom 2. bis 4.5.2022

DIE HERAUSGEBER VON BAND 2:

Hon.-Prof. Dr. **Johannes Stabentheiner**, Johannes Kepler Universität Linz
 Univ.-Prof. Dr. **Andreas Vonkilch**, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Ärztliches und nichtärztliches Vertragspartnerrecht

Das umfangreiche Werk behandelt das ärztliche Vertragspartnerrecht sowie das Vertragspartnerrecht der anderen Gesundheitsberufe in allen Facetten. Die Kernthemen umfassen:

- Rechtsverhältnis zwischen Krankenversicherungsträger:innen und ihren Vertragspartner:innen – **Einzelverträge und Gesamtverträge**;
- **Organisationsrecht** – Einzelordinationen, Gruppenpraxen, Ambulatorien ua;
- Rechtsfragen der gesetzlichen Krankenversicherung – **Versorgungsauftrag, Sachleistungen und Kostenersatz**;
- Behandlung durch **Wahlärzt:innen** – Kostenerstattung;
- **nichtärztliche Vertragspartner:innen** – Apotheken, Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen, Krankenanstalten ua.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Mosler
ISBN: 978-3-214-04264-6
gebunden, LX, 726 Seiten,
2023

EUR 109,-
inkl. MwSt.



Kündigungs- und Entlassungsschutz

Das Werk behandelt **Grundlagen und Systematik des Kündigungs- und Entlassungsschutzes** im privaten Sektor.

Sie finden Informationen über

- den **allgemeinen Schutz** für Arbeitnehmer:innen in betriebsratspflichtigen Betrieben – Motivschutz, Sozialwidrigkeit, Entlassungsschutz – und
- den **besonderen Schutz** für Betriebsratsmitglieder, Eltern, begünstigte Behinderte ua.

Die zentralen **Rechtsgrundlagen** in ArbVG, AngG, MSchG, VKG, BEinstG, APSG, AVRAG und GIBG werden prägnant dargestellt. Einschlägige **höchstgerichtliche Rechtsprechung** wird kritisch analysiert. Sie erhalten eine verlässliche **Orientierungshilfe für die Beendigung** von Arbeitsverhältnissen und wertvolle Hinweise zu den **Anfechtungsmöglichkeiten**.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autor: Tomandl
ISBN: 978-3-214-25039-3
broschiert, XIV, 190 Seiten,
2. Auflage 2023

EUR 42,-
inkl. MwSt.



Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen

Die wichtigsten Entscheidungen aus allen Bereichen des Arbeitsrechts!

1. und 2. Teillieferung 2022, Jahrgang 91:

- alle wesentlichen OGH-Entscheidungen und ausgewählte Erk von VfGH und VwGH im Langtext und in Leitsatzform
- ein Mehr an Information: zentrale unterinstanzliche Entscheidungen in Leitsatzform
- fachkundige Auswahl und Aufbereitung durch den Herausgeber Dr. Dieter Weiß

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Weiß
ISBN: 978-3-214-25077-5
broschiert, 160 Seiten,
2023

EUR 98,-
inkl. MwSt.



ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- Aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- Umfangreiche Literatur
- Judikatur in Leitsatzform

Die **201.** Ergänzungslieferung umfasst unter Berücksichtigung von

- neuester **Rechtsprechung** und
- aktuellem **Schrifttum**

unter anderem folgende Rechtsquellen:

- **HinweisgeberInnenschutzgesetz (NEU!)**
- Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
- Dienstnehmerhaftpflichtgesetz
- Familienlastenausgleichsgesetz
- Theaterarbeitsgesetz

DER HERAUSGEBER:

Dr. **Klaus Mayr**, LL.M., Referent des Kompetenzzentrums betriebliche Interessenvertretung der Arbeiterkammer OÖ.

Herausgeber: Mayr

ISBN: 978-3-214-16336-5

Loseblattwerk in 7 Mappen

inkl. 201. Erg.-Lfg. 2023

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



STUDIUM UND PRAXIS

Steuerrecht 2023

Mit seinem jährlich neuen „**Steuerrecht**“ hat Doralt Verlagsgeschichte geschrieben: Die erste **Gesamtdarstellung** mit jährlichen Neuauflagen seit mehr als zwanzig Jahren.

Nunmehr teilt sich Prof. **Werner Doralt** die Verantwortung mit Prof.ⁱⁿ **Daniela Hohenwarter**, Universität Wien. Gemeinsam garantieren sie die Fortsetzung des Erfolges: der Bestseller im Steuerrecht!

Aktuelle Gesamtdarstellung mit Stand 1.1.2023

- mit der **Abschaffung der kalten Progression**
- und dem **Abgabenänderungsgesetz 2022**.

Unternehmenssteuern, Verkehrssteuern und das Abgabenverfahren stehen im Vordergrund, ein eigenes Kapitel widmet sich auch dem Finanzstrafrecht. **Systematische Zusammenhänge** werden deutlich gemacht, **zahlreiche Beispiele** erleichtern das Verständnis.

DIE AUTOR:INNEN:

em. o. Univ.-Prof. Dr. **Werner Doralt** lehrte Finanzrecht an der Universität Wien.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Daniela Hohenwarter-Mayr**, LL.M., lehrt Finanzrecht am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien.

Autor:innen: Doralt/

Hohenwarter

ISBN: 978-3-214-04274-5

broschiert, XXVI, 284 Seiten,

24. Auflage 2023

EUR 39,- inkl. MwSt.

IM ABONNEMENT

EUR 31,20 inkl. MwSt.



Autoren: Dellinger/Oberhammer/
Koller

ISBN: 978-3-214-04251-6
broschiert, XVIII, 326 Seiten,
5. Auflage 2023

EUR 48,-
inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Insolvenzrecht

Dieses praktische Rechtstaschenbuch bietet eine **hochaktuelle Darstellung** des Insolvenzrechts. Der Zugang zur Materie wird übersichtlich und präzise transparent gemacht. Für den **kompakten Überblick** und das **schnelle Nachschlagen** in den Bereichen:

- Grundlagen des Insolvenzrechts
- Insolvenzverfahren und Organe
- Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens
- Privatinsolvenz
- Internationales Insolvenzrecht
- Unternehmensreorganisationsverfahren
- Restrukturierungsverfahren

Auf aktuellem Stand mit den **Leitentscheidungen des OGH** und allen gesetzlichen Neuerungen seit der Voraufgabe, insbesondere der **GREx** und des **RIRUG!**

DIE AUTOREN:

Univ.-Prof. Dr. **Markus Dellinger** ist Syndikus des Österreichischen Raiffeisenverbandes und Professor an der Johannes Kepler Universität Linz.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Paul Oberhammer** ist Professor an der Universität Wien.

Univ.-Prof. Dr. **Christian Koller** ist Professor an der Universität Wien.



Autorin: Roth

ISBN: 978-3-214-25015-7
broschiert, XXVI, 292 Seiten,
4. Auflage 2023

EUR 44,-
inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Zivilprozessrecht

Dieses Studienbuch bietet einen **soliden Einblick** in das gesamte Erkenntnisverfahren:

- das österreichische Zivilprozessrecht sowie
- das europäische Zivilprozessrecht.
- Außerdem: Darstellung eines Zivilverfahrens durch drei Instanzen!

Mit dieser **leicht verständlichen Darstellung** wird ein fundiertes Grundwissen vermittelt, das durch **zahlreiche Beispiele** veranschaulicht wird und mithilfe von Literaturhinweisen vertieft werden kann. Besonderer Wert wird auf **Querverbindungen** zum Bürgerlichen Recht und zum Unternehmensrecht gelegt.

DIE AUTORIN:

o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Marianne Roth**, LL.M., ist Professorin am Fachbereich Privatrecht der Universität Salzburg sowie Dozentin an der Universität Linz.

IM PAKET MIT

Roth, Zivilprozessrecht –
Schaubilder und Aktenmuster, 14. A. 2022

ISBN: 978-3-214-04279-0

EUR 77,40 inkl. MwSt.

IM PAKET MIT

Roth, Zivilprozessrecht –

Schaubilder und Aktenmuster, 14. A. 2022, sowie
Roth, Exekutions- und Insolvenzrecht, 12. A. 2022

ISBN: 978-3-214-04278-3

EUR 124,20 inkl. MwSt.



Urheberrecht

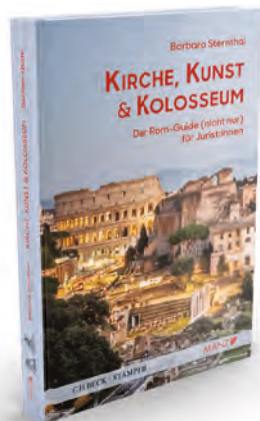
- Welche Werke der Literatur und der Kunst sind urheberrechtlich geschützt? Und wie lange?
- Welche Rechte haben Urheber:innen und wie weit gehen diese?
- Können Urheberrechte übertragen werden?
- Was ist ein Werknutzungsrecht?
- Welche Aufgaben haben Verwertungsgesellschaften?

Diese und viele weitere **grundsätzliche Fragen zum Urheberrecht** sowie der damit zusammenhängenden Rechtsdurchsetzung werden in diesem Skriptum erläutert und anhand **zahlreicher Beispiele** veranschaulicht. Auf neuestem Stand unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und aller Änderungen seit der Voraufgabe!

STUDIUM UND PRAXIS

Autor: Büchele
ISBN: 978-3-214-25024-9
 broschiert, XIV, 130 Seiten,
 3. Auflage 2023

EUR 24,-
 inkl. MwSt.



Kirche, Kunst & Kolosseum

Als Paris noch ein Dorf auf einer Insel im Fluss war, London nicht mehr als eine Siedlung und Wien gerade einmal der Vorposten eines gigantischen Militärlagers an der Donau, war sie bereits Weltstadt: Rom. Dieser Guide durch Rom (nicht nur) für Jurist:innen quillt über vor Geschichten und Anekdoten über Intrigen und politische Machenschaften, vor faszinierenden Lichtgestalten und erschreckenden Psychopath:innen, göttlichen Künstler:innen und listigen Fälscher:innen. Er unternimmt eine Reise, die auf sieben Hügeln und durch mehr als zweieinhalb Jahrtausende führt.

SACHBUCH, FACHBUCH

Autorin: Sternthal
ISBN: 978-3-214-04241-7
 gebunden, 160 Seiten,
 2023

EUR 29,-
 inkl. MwSt.



Unsere Hunde im Recht

Die rund 600.000 in Österreich lebenden Hunde und ihre Besitzer:innen sind in vielfältiger und teils unübersichtlicher Weise von rechtlichen Regelungen betroffen. Die Autoren behandeln alle Themen, um die sich Hundehalter:innen rund um Anschaffung und Haltung ihrer Haustiere kümmern müssen, anschaulich und praxisnah, beispielsweise:

- Ein Hund kommt ins Haus
- Allgemeine Tierschutzbestimmungen
- Grundsätze der Hundehaltung und der Hundeführung
- Mit dem Hund im öffentlichen Raum unterwegs
- Reisen mit dem Hund
- „Auffällige“ Hunde und „Listenhunde“

SACHBUCH, FACHBUCH

Autoren: Zeleny/Schmetterer
ISBN: 978-3-214-04265-3
 broschiert, XIV, 140 Seiten,
 2023

ca. EUR 23,80
 inkl. MwSt.



Herausgeber: Hengstenberg
ISBN: 978-3-214-04243-1
broschiert, ca. 208 Seiten,
2023

EUR 23,90

inkl. MwSt.

SACHBUCH, FACHBUCH

Herzgesundheit

Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems stellen in westlichen Ländern seit vielen Jahren die Todesursache Nummer eins dar. Die Fortschritte in der Medizin können zwar viele, aber nicht alle Probleme abfedern. Gerade im Zusammenhang mit der Herzgesundheit spielen Risikofaktoren eine große Rolle. Diese können aber oftmals durch Veränderungen des Lebensstils beeinflusst werden! Mit diesem Buch schärfen Christian Hengstenberg und sein Team von der Medizinischen Universität Wien das Bewusstsein für jene Faktoren, die das Herz schützen und stärken können. Darüber hinaus geben die 32 Autor:innen einen Überblick über die häufigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie über diagnostische und therapeutische Möglichkeiten, mit denen die Herzgesundheit wiederhergestellt oder besser noch erhalten werden kann.

DER HERAUSGEBER:

Der Kardiologe Univ.-Prof. Dr. **Christian Hengstenberg** leitet seit 2017 die Universitätsklinik für Innere Medizin II sowie die Klinische Abteilung für Kardiologie der Medizinischen Universität Wien.

Unsere Bestellservices



MANZ BUCHHANDLUNG

Kohlmarkt 16
1010 Wien



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-100
Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
E-Shop: shop.manz.at

Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.



JAHRESTAGUNG

Schulrecht 2023

DO, 13. APRIL 2023

9.00–16.30 Uhr



MAXX by Steigenberger Vienna
Margaretengürtel 142
1050 Wien

Alles, was es im Schulrecht zu wissen gilt!



Themen:

- 4 Jahre Bildungsdirektionen – eine Erfolgsgeschichte?
- Datenschutz und Digitalisierung des Unterrichts
- Aktuelle amtshaftungsrechtliche Fälle aus dem Schulbereich
- Das Privatschulrecht am Prüfstand
- Aktuelle schulrechtliche Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Alternative Schulpflichterfüllung durch Häuslichen Unterricht
- Vorgetäuschte Leistungen und unerlaubte Hilfsmittel in der Schule

*Alle Infos
für Schulleiter:innen!*



Tagungsleiter/Vortragender:

HR Dr. **Armin Andergassen** | Präsidialleiter-Stellvertreter und Leiter der Abteilung Recht in der Bildungsdirektion für Tirol

Vortragende:

Mag.^a **Nadine Hauptfeld**, BA | MinR Dr. **Thomas Menzel** | Mag. **Clemens Rainer** | Mag. **Maximilian Rudolph** |
Dr.ⁱⁿ **Marlies Schefer** | SektChef Ing. Mag. **Andreas Thaller**



29. ÖBl-Seminar 2023

MI, 19. APRIL 2023

9.00–17.45 Uhr



Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Die aktuelle Rechtsentwicklung im Lauterkeitsrecht, Markenrecht, Musterrecht, Patentrecht, Urheberrecht und Wettbewerbsrecht



Themen:

Die Rechtsentwicklung ist so rasant, dass man Mühe hat, ständig alle Informationsquellen auszuschöpfen und wirklich „up to date“ zu sein. Das bereits seit 1995 jährlich mit großem Erfolg abgehaltene ÖBl-Seminar bietet einen kompetenten, praxisorientierten und aktuellen Überblick über den Stand der Rechtslage und die Judikatur des letzten Jahres.



Tagungsleiter/Vortragende:

Dr. **Christian Schumacher** | Rechtsanwalt
Mag. **Hannes Seidelberger** | Generalsekretär, Österreichische Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (ÖV)

Vortragende:

Dr. **Daniel Alge** | Mag. **Christian Auinger** | Mag. **Christoph Bartos** | DI Dr. **Rainer Beetz** |
Assoz.-Prof. Dr. **Manfred Büchele** | Dr.ⁱⁿ **Irene Faber** | Dr. **Christian Handig** | Dr. **Stefan Harasek** |
Dr. **Reinhard Hinger** | **Birgit Kapeller-Hirsch**, LL.M. LL.B. | MMag. **Michael Matzka** | RA Dr. **Michael Meyenburg** |
Dr. **Erich Schwarzenbacher** | MMag.^a **Erika Ummerberger-Zierler** | Hon.-Prof. MMag. Dr. **Hanno Wollmann**



INTENSIVTAGUNG

HinweisgeberInnenschutzgesetz

MO, 24. APRIL 2023

9.00–17.00 Uhr



Hotel Courtyard by Marriott Wien Prater/Messe
Trabrennstraße 4
1020 Wien

Alles, was Sie zu den neuen gesetzlichen Bestimmungen wissen müssen



Themen:

Durch das neue HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG) wurde die Whistleblowing-RL in Österreich umgesetzt – Unternehmen ab 50 Mitarbeiter:innen und juristische Personen des öffentlichen Rechts müssen ein Meldesystem für Hinweisgeber:innen einrichten. Alles zu den Hintergründen, der rechtlichen Umsetzung sowie zahlreiche Praxistipps erfahren Sie bei dieser Tagung!

- Das HSchG: Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Arbeitsrecht
- Datenschutz
- Operative Umsetzung von Whistleblowing-Systemen



Tagungsleiter/Vortragende:

Mag. **Sascha Jung**, LL.M. LL.M. | RA und Partner bei Jank Weiler Operenyi Rechtsanwälte | Deloitte Legal
Dr. **Stefan Zischka** | RA und Partner bei Jank Weiler Operenyi Rechtsanwälte | Deloitte Legal

Vortragende:

Mag. **Christian Kern** | Mag.^a **Svetlana Gandjova**, CFE | Mag.^a **Shahanaz Müller**, BA, CAMS | Dr. **Artur Schuschnigg**



INTENSIVTAGUNG

Neues Europäisches Daten(schutz)recht

MI, 26. APRIL 2023

9.00–16.00 Uhr



Hotel DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Alles zu den neuen „EU-Acts“ im Datenschutzbereich und zur aktuellen Judikatur des EuGH



Themen:

- Data Act und Data Governance Act
- Der Digital Markets Act der EU aus 2022 („DMA“)
- Digital Services Act („DSA“)
- „Artificial Intelligence Act“ – KI-Gesetz und KI-Haftungs-Richtlinie
- Aktuelle datenschutzrechtliche Rechtsprechung des EuGH



Tagungsleiter/Vortragender:

RA Dr. **Gerald Trieb**, LL.M. | Gründer der Kanzlei Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Vortragende:

Mag.^a **Ursula Illibauer** | Dr.ⁱⁿ **Petra Leupold**, LL.M. | RA Dr. **Axel Reidlinger**, LL.M. | Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Christiane Wendehorst**, LL.M. (Cantab.)

SORGLOS
BUCHEN!*



JAHRESTAGUNG

Umgründungen 2023

DO, 4. UND FR, 5. MAI 2023

jeweils 9.00–18.00 Uhr



Hotel Courtyard by Marriott Wien Prater/Messe
Trabrennstraße 4
1020 Wien

Von der Strukturierung bis zur Firmenbucheintragung –
rechtliche Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten unter
Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in Gesetz und Judikatur

*Tage auch
einzeln buchbar!*



Themen:

Umgründungen aus allen Perspektiven:

Die besten Tipps aus Sicht von Steuerberater:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Notar:innen, Rechtsanwält:innen und Richter:innen!



Tagungsleiter/Vortragende:

Mag. **Christian Steiner** | Geschäftsführer Athron WP & StB GmbH und Gerichtssachverständiger

DDr. **Klaus Wiedermann** | selbständiger Steuerberater und zuvor Geschäftsführer und Tax Director bei Deloitte

Vortragende:

Dr. **Mario Leistentritt** | Mag.^a **Monika Millet** | Dr. **Arno Weigand**



Wiener Insolvenzrechtstag 2023

DO, 11. MAI 2023

9.00–17.00 Uhr



Hotel Courtyard by Marriott Wien Prater/Messe
Trabrennstraße 4
1020 Wien

Neueste Entwicklungen/praktische Probleme im Insolvenzrecht



Themen:

Die wichtigsten Themen von Topexpert:innen vermittelt!

- Update Insolvenzrecht: Die wichtigsten Entwicklungen 2022/2023
- Der OGH und die Liegenschaft in der Insolvenz
- Nemo subrogat contra se – Der nachrangige Interzedentenregress als Ansatz für eine privatautonome Modifizierung des Insolvenzrisikos
- Tücken der Sanierungsplanfinanzierung
- Anfechtung von Liegenschaftstransaktionen
- Insolvenz- und Masseforderung: Zur Abgrenzung des Entstehens der Forderung



Tagungsleiter/Vortragender:

Dr. **Andreas Konecny** | Professor der Universität Wien i.R., Herausgeber und Autor im Insolvenzrecht

Vortragende:

Privatdozentin Dr.ⁱⁿ **Birgit Blatt** | Dr. **Lukas Herndl**, LL.M. (Berkeley) | Dr. **Felix Loewit** | Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Lovrek** |
Mag.^a **Miriam Simsa** | MMag. Dr. **Martin Trenker**





Starkes Wissen, neues Design.

Unsere Fachzeitschriften starten optisch und inhaltlich verbessert ins neue Jahr. Bunter, moderner, frischer. Das rundum erneuerte Cover und der intuitive Innenteil erleichtern Ihnen die Anwendung in der täglichen Praxis.

- Neue Haptik und durchgängiger Farbdruck
- Optimierte Leseschnellstraßen
- Fokus auf Nachhaltigkeit:
FSC-zertifiziertes Papier und plastikfreier Versand